



Budget 01

Allgemeine Finanzwirtschaft

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
----------------------	-----------	------------------------------------

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Das Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft umfasst alle Steuerarten, die von Unternehmern, Bürgerinnen und Bürgern an die Stadt zu entrichten sind (insb. Grundsteuern und Gewerbesteuer), die verschiedenen Ein- und Auszahlungen, Investitionszuschüssen, im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs sowie die Abbildung der Kredite und Zinsen.

Auftrag

Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz

Zielgruppe

Verwaltung, Bürger, Rat und Gremien

Ziele

Sicherstellung der Finanzkraft. Optimierung der Finanzierungstätigkeiten

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben umfassen alle verschiedenen Steuerarten und Steueranteile, die angelehnt an die Modellrechnungen des GFG, die Orientierungsdaten sowie die örtlichen Gegebenheiten fortgeschrieben wurden.

Die Entwicklung dieser relevanten und zur Deckung des Gesamthaushaltes erforderlichen Erträge werden im Detail kurz dargestellt:

Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Grundsteuer A	13.664,54	14.500	14.500	14.500
Grundsteuer B	3.831.127,30	3.900.000	3.920.000	4.027.300
Gewerbsteuer	4.555.544,37	4.970.000	5.200.000	5.461.600
Einkommensteuer	12.758.259,00	12.900.000	13.183.000	13.711.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	632.609,00	637.000	676.700	689.600
Vergnügungssteuer	22.192,10	45.000	50.000	52.000
Hundesteuer	110.823,59	117.000	126.000	128.000
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.201.674,00	1.190.000	1.178.500	1.208.000

Die Schlüsselzuweisungen des Landes (2009: 5.121.100 €) werden unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** gebucht, welche gleichfalls aus den Modellrechnungen des GFG entnommen wurden. Aus dem Jahresabschluss 2008 wird eine Erstattung des Kreises aufgrund Einsparungen im Bereich der Leistungen nach SGB II erfolgen. Darüber hinaus ist hier ein Anteil der Schulpauschale veranschlagt, der für konsumtive Zwecke verwendet wird.

Die Konzessionsabgaben der RWE AG und RheinEnergie AG summieren sich unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen**.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten die Gewerbesteuerumlage sowie den Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit auf Grundlage der Modellrechnungen des GFG sowie die Kreisumlage, die in Abstimmung mit dem Entwurf des Kreishaushaltes erfolgte.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen für die Investitions- und Liquiditätskredite an.

Orientierungsdaten 2009 - 2012 für die Finanzplanung der Gemeinden NRW

Erträge / Aufwendungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.			
	2009	2010	2011	2012
A. Erträge				
1. Steuern + ähnliche Abgaben	+ 2,8	+ 3,8	+ 4,2	+ 3,8
darunter:				
-Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 3,8	+ 4,5	+ 6,0	+ 5,0
-Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0
-Gewerbsteuer (brutto)	- 2,5	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
-Grundsteuer A und B	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
-Sonstige Steuern und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
-Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0
2. Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes	+ 2,1	+ 6,0	+ 3,8	+ 4,9
darunter:				
Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen)	+ 2,1	+ 6,0	+ 3,8	+ 4,9
3. Ordentliche Erträge	+ 2,7	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,4
B. Aufwendungen				
1. Personal-/Versorgungsaufwendungen	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
3. Transferaufwendungen	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,5
darunter:				
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5
4. Ordentliche Aufwendungen	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,4
4. Zinsaufwendungen	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
C. Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	+ 2,5	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Im investiven Teil des Teilfinanzplanes sind die Investitionspauschalen nach dem GFG NRW unter **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** zu veranschlagen.

Erläuterungen zur Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind nur im Gesamtfinanzplan dargestellt. Sie setzen sich für den Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft wie folgt zusammen:

Zur Finanzierung der Investitionen ist in der Haushaltssatzung für die **Aufnahme von Krediten** für 2009 ein Betrag in Höhe von 690.000 € veranschlagt.

Für die **Tilgung von Krediten** sind für 2009 insgesamt 700.000 € vorgesehen.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	23.772.500	24.348.700	25.292.000	25.808.100	26.430.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	6.835.000	5.791.100	6.628.800	6.653.900	6.617.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	1.155.000	1.212.700	1.268.700	1.552.100	1.555.300
10	= Ordentliche Erträge		0	31.762.500	31.352.500	33.189.500	34.014.100	34.603.200
15	- Transferaufwendungen		0	12.902.000	13.297.200	13.796.600	14.181.000	14.604.400
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	12.902.000	13.297.200	13.796.600	14.181.000	14.604.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	18.860.500	18.055.300	19.392.900	19.833.100	19.998.800
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	1.672.200	2.029.000	2.099.200	2.102.200	2.133.500
21	= Finanzergebnis		0	-1.672.200	-2.029.000	-2.099.200	-2.102.200	-2.133.500
22	= Ordentliches Ergebnis		0	17.188.300	16.026.300	17.293.700	17.730.900	17.865.300
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	17.188.300	16.026.300	17.293.700	17.730.900	17.865.300
29	= Ergebnis		0	17.188.300	16.026.300	17.293.700	17.730.900	17.865.300

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.228.150	1.044.000	0	1.050.700	1.050.000	1.099.400
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.228.150	1.044.000	0	1.050.700	1.050.000	1.099.400
Auszahlungen							
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.228.150	1.044.000	0	1.050.700	1.050.000	1.099.400

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	01	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produkt	16.10.10	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
8100 GFG NW										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	1.228.150	1.044.000	0	1.050.700	1.050.000	1.099.400	0	5.472.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.228.150	1.044.000	0	1.050.700	1.050.000	1.099.400	0	5.472.250
9000 Kredite/Darlehen										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0



Budget 02 / 03

**Personalvertretung
Gleichstellung**

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	02	Personalvertretung
----------------------	-----------	---------------------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.20	Personalvertretung
Produkt	01.20.10	Personalvertretung

Beschreibung

Mitbestimmung bei Personal- und Organisationsentscheidungen, Durchführung von Personalversammlungen, Beratung/Hilfe bei Einzelfällen, Ausrichtung von Veranstaltungen

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Dienstvereinbarungen, Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG)

Zielgruppe

Tariflich Beschäftigte und Beamte

Ziele

Schutz und Förderung der Interessen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rösrath

Kenn- u. Messzahlen

Am 01.08.2007 waren bei der Stadtverwaltung 200 Personen beschäftigt incl. von Auszubildenden, Zivildienstleistenden und geringfügig Beschäftigten

Erläuterungen

Es entstehen Aufwendungen für

Büromaterial, Bücher/Ergänzungslieferungen etc.
Fortbildung der Personalratsmitglieder (aufgrund eines hohen Anteils an neuen Mitgliedern des Personalrates (Wahl im Jahre 2008) besteht noch ein erhöhter Bedarf

Anteil ige Personalkosten für die Freistellung des Personalratsvorsitzenden

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	02	Personalvertretung						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.20	Personalvertretung						
Produkt	01.20.10	Personalvertretung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	13.720	13.840	13.780	13.780	13.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	200	200	200	200	200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	15.620	15.740	15.680	15.680	15.680
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-15.620	-15.740	-15.680	-15.680	-15.680
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-15.620	-15.740	-15.680	-15.680	-15.680
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-15.620	-15.740	-15.680	-15.680	-15.680
29 = Ergebnis			0	-15.620	-15.740	-15.680	-15.680	-15.680

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	03	Gleichstellung
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.30	Gleichstellung
Produkt	01.30.10	Gleichstellung

Beschreibung

- Tatsächliche Umsetzung der Gleichstellung von Mann und Frau - Organisation und Mitwirkung bei Veranstaltungen und Informationen

Auftrag

Landesgleichstellungsgesetz, Dienstanweisung für die Gleichstellungsbeauftragte, Allgemeines Gleichstellungsgesetz, Frauenförderplan

Zielgruppe

Alle Beschäftigte der Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet

Ziele

- Gleichbehandlung von weiblichen und männlichen Beschäftigten - Einbindung der Gleichstellungsbeauftragten bei allen personalwirtschaftlichen Maßnahmen

Kenn- u. Messzahlen

Betreuung von 200 Beschäftigten, unterschiedliche Anzahl von Stellenausschreibungen und Vorstellungsgesprächen im Jahr

Erläuterungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen

- In 2009 wird über die Umsetzung des Frauenförderplanes 2005 und die durchgeführten Maßnahmen berichtet und dem Stadtrat vorgelegt.
- Herausgabe von Informationsmaterial und Durchführung von Veranstaltungen zur Sensibilisierung und Information der Bürgerinnen und Bürger
- genderpolitische Arbeit zum TVöD
- Teilnahme an bestehenden Netzwerken der Gleichstellung (LAG, BAG, Runder Tisch, Kreistreffen) und Begleitung entstehender lokaler Netzwerke
- Ausgaben für Sachkosten (Abo Rechtshandbuch und Zeitschrift „FrauenSicht“, Beschaffung von Büchern und/oder Gesetzesgutachten oder -aktualisierungen)

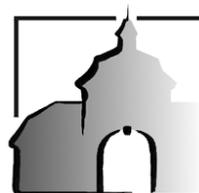
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung

- Aufwendungen zur eigenen Teilnahme an Fortbildungen zu Themen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten (erhöhter Aufwand notwendig, da Querschnittsaufgabe)

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	03	Gleichstellung
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.30	Gleichstellung
Produkt	01.30.10	Gleichstellung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten						
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	23.130	23.350	23.260	23.260	23.260
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.870	2.870	2.880	2.880	2.880
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	26.000	26.220	26.140	26.140	26.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-26.000	-26.220	-26.140	-26.140	-26.140
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	0	-26.000	-26.220	-26.140	-26.140	-26.140
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	-26.000	-26.220	-26.140	-26.140	-26.140
29 = Ergebnis	0	-26.000	-26.220	-26.140	-26.140	-26.140



Budget 04

Rechnungsprüfung

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	51.500	52.000	52.530	53.050	53.310
10 = Ordentliche Erträge			0	51.500	52.000	52.530	53.050	53.310
11 - Personalaufwendungen			0	139.620	140.920	140.440	140.440	140.440
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	1.340	1.840	1.880	1.880	1.880
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	42.400	42.400	42.720	42.720	42.800
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	183.360	185.160	185.040	185.040	185.120
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-131.860	-133.160	-132.510	-131.990	-131.810
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-131.860	-133.160	-132.510	-131.990	-131.810
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-131.860	-133.160	-132.510	-131.990	-131.810
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	9.640	9.720	9.800	9.880	9.920
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	41.120	41.520	41.920	42.320	42.500
29 = Ergebnis			0	-163.340	-164.960	-164.630	-164.430	-164.390

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung
Produkt	01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz

Beschreibung

Prüfung der Verwaltung einschließlich der Zweckverbände und Eigenbetriebe auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie Beratung und Erstellung von Gutachten.
Die Prüfung der Verwaltungsvorgänge wird anhand der Vorgaben der GO NRW, der GemHVO, der GemKVO, der LHO, der Rechnungsprüfungsordnung und der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.

Auftrag

GO NRW, GemHVO, LHO, Rechnungsprüfungsordnung, Haushaltsplan, Jahresrechnung/Bilanz

Zielgruppe

Rat und Verwaltung

Ziele

Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Einhaltung des Haushaltsplanes

Kenn- u. Messzahlen

Prüfberichte nach Bedarf, Prüfung JR/Bilanz

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung
Produkt	01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz

Erläuterungen

Die Prüfung der Verwaltungsvorgänge wird nach den Vorgaben der GO NRW, der GemHVO, der GemKVO, der LHO, der Rechnungsprüfungsordnung und der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt sowie des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung anhand der jährlichen Prüfungsplanung durchgeführt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ertrag in Höhe von 52.000 € („Kooperationsvereinbarung Stadt Overath“) entspricht der Kostenerstattung der Stadt Overath für die gemeinsame Rechnungsprüfung gemäß dem Kooperationsvertrag zur Interkommunalen Zusammenarbeit IKZ im Bereich der Rechnungsprüfung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Aus- und Fortbildung

Die Aufwandsposition für die Gebrauchsgegenstände sowie die laufenden Kosten für die Unterhaltung der EDV wurde nach den Erfahrungswerten angenommen.

Der Aufwand für die Aus- und Fortbildung beläuft sich auf 250 € pro Person = 4 Prüfer x 250 € = 1.000 €. Der Einstiegslehrgang des techn. Prüfers beträgt ca. 1.000 € plus Lehrgang Wertermittlung = 3.000 €. Gesamtsumme: 5.000 €. 50% sind dem Produkt 01.40.20 zuzuordnen = 2.500 €. Dem Produkt 01.40.10 ist der bisherige Erfahrungswert für laufende Fortbildung von 800 € zuzurechnen = Ansatz 3.300 €.

Sonstige ordentliche Geschäftsaufwendungen

Auf Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses soll die Eröffnungsbilanz EB von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft werden. In den Mitteln für Geschäftsausgaben von 35.000 € ist das Honorar der Wirtschaftsprüfer enthalten. Darüber hinaus wurden Mittel für Geschäftsausgaben entsprechend den bisherigen Erfahrungswerten angenommen (Literatur VOB, VOL, HGB, NKF usw., Informationen und Mitgliedsbeiträge der „Vereinigung der Leiter der Rechnungsprüfungsämter“ VERPA und „Institut der Rechnungsprüfer“ IDR). In den Folgejahren wird die Nutzung der Prüfsoftware „Audicon“ erforderlich werden, die bereits bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz von den Wirtschaftsprüfern eingesetzt wird.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung						
Produkt	01.40.10	Rechnungsprüfung, Revision, RPA, Datenschutz						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	51.500	52.000	52.530	53.050	53.310
10 = Ordentliche Erträge			0	51.500	52.000	52.530	53.050	53.310
11 - Personalaufwendungen			0	69.810	70.460	70.220	70.220	70.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	1.090	1.590	1.630	1.630	1.630
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	38.300	38.300	38.630	38.630	38.670
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	109.200	110.350	110.480	110.480	110.520
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-57.700	-58.350	-57.950	-57.430	-57.210
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-57.700	-58.350	-57.950	-57.430	-57.210
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-57.700	-58.350	-57.950	-57.430	-57.210
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	4.820	4.860	4.900	4.940	4.960
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	20.560	20.760	20.960	21.160	21.250
29 = Ergebnis			0	-73.440	-74.250	-74.010	-73.650	-73.500

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung
----------------------	-----------	-------------------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung
Produkt	01.40.20	Controlling

Beschreibung

Controlling umfasst die Gesamtheit der verwaltungsinternen Maßnahmen, die der Entscheidungsfindung dienen. Sie sollen Planungen optimieren, Alternativen aufzeigen, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität anstreben und ausreichende Ressourcen und Handlungsspielräume sichern. Das Bau-Investitions-Controlling BIC begleitet die laufenden Investitionen. Das zentrale Verwaltungs-Controlling und das Bau-Investitions-Controlling wird bedarfsweise entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung angewendet.

Auftrag

GO NRW, Richtlinie BIC

Zielgruppe

Rat und Verwaltung

Ziele

Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Effizienz

Kenn- u. Messzahlen

Berichte nach Bedarf, Begleitung der einzelnen Verfahrensschritte der Investitionen

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung
Produkt	01.40.20	Controlling

Erläuterungen

Controlling umfasst die Gesamtheit der verwaltungsinternen Maßnahmen, die der Entscheidungsfindung dienen. Sie sollen Planungen optimieren, Alternativen aufzeigen, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität anstreben und ausreichende Ressourcen und Handlungsspielräume sichern.

Das Bau-Investitions-Controlling BIC begleitet die laufenden Investitionen.

Das zentrale Verwaltungs-Controlling und das Bau-Investitions-Controlling wird bedarfsweise entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung angewendet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Aus- und Fortbildung

Der Aufwand für die Gebrauchsgegenstände wurde nach den Erfahrungswerten angenommen.

Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung belaufen sich auf 250 € pro Person = 4 Prüfer x 250 € = 1.000 €. Der Einstieglehrgang des techn. Prüfers beträgt ca. 1.000 € plus Lehrgang Wertermittlung = 3.000 €. Gesamtsumme: 5.000 €. 50% sind dem Produkt 01.40.10 zuzuordnen = 2.500 €. Dem Produkt 01.40.20 ist bisherige Erfahrungswert für laufende Fortbildung von 600 € zuzurechnen = Ansatz 3.100 €.

Sonstige ordentliche Geschäftsaufwendungen

Die Höhe der Geschäftsaufwendungen von 1.000 € im Produkt Controlling wurden entsprechend den bisherigen Erfahrungswerten angenommen.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	04	Rechnungsprüfung						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.40	Rechnungsprüfung						
Produkt	01.40.20	Controlling						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	69.810	70.460	70.220	70.220	70.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	250	250	250	250	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	4.100	4.100	4.090	4.090	4.130
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	74.160	74.810	74.560	74.560	74.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-74.160	-74.810	-74.560	-74.560	-74.600
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-74.160	-74.810	-74.560	-74.560	-74.600
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-74.160	-74.810	-74.560	-74.560	-74.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	4.820	4.860	4.900	4.940	4.960
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	20.560	20.760	20.960	21.160	21.250
29 = Ergebnis			0	-89.900	-90.710	-90.620	-90.780	-90.890



Budget 05

Fachbereich 1

Personal - Organisation - Interner Service

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	113.250	114.300	115.480	116.610	117.170
10 = Ordentliche Erträge			0	113.250	114.300	115.480	116.610	117.170
11 - Personalaufwendungen			0	1.021.360	1.031.140	1.027.890	1.027.890	1.027.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	30.620	30.930	31.330	31.450	31.840
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	119.800	119.800	119.800	119.800	119.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	725.100	716.520	723.110	727.120	734.010
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	1.896.880	1.898.390	1.902.130	1.906.260	1.913.540
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-1.783.630	-1.784.090	-1.786.650	-1.789.650	-1.796.370
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-1.783.630	-1.784.090	-1.786.650	-1.789.650	-1.796.370
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-1.783.630	-1.784.090	-1.786.650	-1.789.650	-1.796.370
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	1.062.140	1.072.750	1.083.460	1.094.280	1.099.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	809.750	957.450	959.560	961.690	962.760
29 = Ergebnis			0	-1.531.240	-1.668.790	-1.662.750	-1.657.060	-1.659.400

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr
Ein- und Auszahlungsarten					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2010	2011	2012
					2009				
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0	1.250	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			0	700	400	0	500	500	500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.950	400	0	500	500	500
Auszahlungen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	142.400	67.000	0	57.700	182.000	66.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	142.400	67.000	0	57.700	182.000	66.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-140.450	-66.600	0	-57.200	-181.500	-66.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Verwaltungsvorstand
Produkt	01.10.10	Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung

Beschreibung

Erlass und Änderung von Satzungen, Anwendung und Auslegung gesetzlicher Vorschriften, Organisation des Sitzungsdienstes (Einladungen, Niederschriften, Protokollführung, Sitzungsräume), Abrechnung von Entschädigungen, Anregungen, Beschwerden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide, amtliche Bekanntmachungen und Pressemitteilungen, Aktualisierung und Pflege des Ratsinformations-systems für die Öffentlichkeit, Repräsentationen, Ehrungen und Empfänge, Betreuung Verwaltungsvorstand

Auftrag

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben, insbesondere der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung

Ziele

- Zeit- und fristgerechte Abwicklung von Beschlussvorlagen - Information der Öffentlichkeit über die Rats- und Ausschussarbeit

Kenn- u. Messzahlen

38 Ratsmitglieder 60 sachkundige Bürgerinnen und Bürger 6 - 8 Ratssitzungen und rd. 50 Ausschuss-Sitzungen/Jahr

Erläuterungen

13- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich im wesentlichen um Kosten für die Inanspruchnahme der StadtWerke Rösrath im Zusammenhang mit der Durchführung des Sitzungsdienstes (Bestuhlung, Rückbestuhlung von Sitzungszimmern).

16- Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, d.h. der Aufwand für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekosten und ähnliches. Die Geschäftsaufwendungen beinhalten Kosten für Büromaterial, Fachliteratur usw.. Auch die Förderung ehrenamtlicher, politischer Tätigkeit ist in den Aufwendungen enthalten. Ebenso werden Aufwendungen für Repräsentationen, Alters- und Ehejubiläen, Ehrungen abgebildet.

Für die Durchführung von Rats- und Ausschussarbeit sind die Zuwendungen an die Fraktionen enthalten. Für die Versicherung von Ratsmitgliedern sowie für Lohn- und Verdienstauffälle fallen ebenfalls Kosten an.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.10	Verwaltungsvorstand						
Produkt	01.10.10	Pol. Steuerung u. Verwaltungsführung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	358.020	361.360	360.220	360.220	360.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	3.900	3.930	3.930	3.890	3.890
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	243.120	247.160	250.360	253.190	256.540
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	605.040	612.450	614.510	617.300	620.650
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-605.040	-612.450	-614.510	-617.300	-620.650
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-605.040	-612.450	-614.510	-617.300	-620.650
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-605.040	-612.450	-614.510	-617.300	-620.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	19.290	19.480	19.670	19.860	19.950
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	43.290	43.730	44.170	44.620	44.850
29 = Ergebnis			0	-629.040	-636.700	-639.010	-642.060	-645.550

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation
Produkt	01.50.10	Organisation und zentrale Dienste

Beschreibung

Organisation der Verwaltung (Zuständigkeiten der Fachbereiche, Handlungsgrundsätze, Regelungen zum allgemeinen Dienstbetrieb und Geschäftsablauf, Organisationsberatungen und -untersuchungen), EDV-Dienstleistungen (Bereitstellung und Betrieb des zentralen Rechners, Benutzerservice, Beratung und Betrieb dezentraler Anwendungen, Anwenderbetreuung) Zentrale Dienste (Post- und Botendienst, Telefondienste, Informationen, Rechtssammlungen), Servicedienste (Druckerei, zentrale Beschaffungen), Archiv (historisches und Verwaltungsarchiv)

Auftrag

Gesetze, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadtverwaltung und der StadtWerke Rösrath

Ziele

ordnungsgemäßer Ablauf des Verwaltungsbetriebes

Kenn- u. Messzahlen

Für 200 Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rösrath sind die Dienstleistungen zu erbringen. EDV-Dienstleistungen sowie die Tätigkeiten der Zentralen Dienste werden auch für die rd. 60 Beschäftigten der StadtWerke Rösrath erbracht.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation
Produkt	01.50.10	Organisation und zentrale Dienste

Erläuterungen

Teilergebnisplan

5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erstattungen für die Erbringung von Dienstleistungen (Kopien, Vervielfältigungen, Archivnutzung) gegenüber Dritten.

6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich im wesentlichen um die Erstattung von Verwaltungskosten (VKE) durch die Stadtwerke Rösrath. Die Stadt Rösrath erbringt Dienstleistungen für die Stadtwerke Rösrath im Bereich Personalservice und -betreuung, bei der Telefonvermittlung, bei der Postannahme, -verteilung und -weiterleitung. Auch Kurier- und Botendienste werden geleistet. Im Bereich der technikerstützten Informationsverarbeitung ist die Stadt Rösrath im Wege von Daueraufträgen, z.B. für Domänen- und Mailserverarbeiten, und auf Grund von Einzelaufträgen tätig. Aufwendungen (Büromaterial, Vorkhaltung eines Arbeitsplatzes) aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Overath (gemeinsames Rechnungsprüfungsamt) werden erstattet. Gegenüber der Musikschule Overath-Rösrath erbrachte Dienstleistungen (Portokosten, Unterstützung im IT-Bereich) werden geltend gemacht, die Kosten erstattet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch Dritte erfasst. Insbesondere die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen der Stadtverwaltung (Leasingraten, Versicherungsbeiträge, Betriebskosten) werden erfasst. Ebenso sind Unterhaltungsmaßnahmen von Gebrauchsgegenständen (z.B. Frankiemaschine, Stempeluhr, Megamat, Druck- und Kopiersysteme) infolge abgeschlossener Wartungsverträge in den Aufwendungen enthalten.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden Aufwendungen erfasst, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können. Veranschlagt sind neben den Prämien im Zusammenhang mit der Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) sämtliche Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

Die laufenden Geschäftsaufwendungen für Porto und Beschaffung von Büromaterial und Verbrauchsgütern werden ebenfalls abgebildet. Telekommunikationskosten und die Aufwendungen für die Vorkhaltung der Telefonanlage fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Versicherungen (Haftpflicht-Versicherung, Eigenschaden-Versicherung, Unfall-Versicherung) sind ebenfalls veranschlagt.

Teilfinanzplan

26 -Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
(Ausstattungs-/Vermögensgegenstände)

In 2009 sind für die Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln etc. Mittel in Höhe von 15.000 € geplant. Weiterhin ist vorgesehen, einen Teil der Verwaltung mit Office 2008 auszustatten, wofür ca. ebenfalls 15.000 € erforderlich sind.

Für das Dokumentenmanagement-System fallen in der 2. Ausbaustufe sowie für Zugriffe in den Fachbereichen ca. 22.500 € an.

Darüber hinaus sind einige kleinere Maßnahmen wie die Erweiterung der Hardware, der Austausch von Netzwerk Router/Switch, ein neuer SQL-Server u.ä. geplant.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation						
Produkt	01.50.10	Organisation und zentrale Dienste						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	113.250	114.300	115.480	116.610	117.170
10 = Ordentliche Erträge			0	113.250	114.300	115.480	116.610	117.170
11 - Personalaufwendungen			0	378.210	381.870	380.660	380.660	380.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	26.720	27.000	27.400	27.560	27.950
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	119.800	119.800	119.800	119.800	119.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	479.480	466.860	470.260	471.440	474.970
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	1.004.210	995.530	998.120	999.460	1.003.380
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-890.960	-881.230	-882.640	-882.850	-886.210
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-890.960	-881.230	-882.640	-882.850	-886.210
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-890.960	-881.230	-882.640	-882.850	-886.210
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	1.042.850	1.053.270	1.063.790	1.074.420	1.079.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	766.460	913.720	915.390	917.070	917.910
29 = Ergebnis			0	-614.570	-741.680	-734.240	-725.500	-724.340

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation
Produkt	01.50.10	Organisation und zentrale Dienste

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.250	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	700	400	0	500	500	500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.950	400	0	500	500	500
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	142.400	67.000	0	57.700	182.000	66.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	142.400	67.000	0	57.700	182.000	66.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-140.450	-66.600	0	-57.200	-181.500	-66.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation								
Produkt	01.50.10	Organisation und zentrale Dienste								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.400	2.000	0	2.000	2.000	1.500	0	9.900	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.400	-2.000	0	-2.000	-2.000	-1.500	0	-9.900	
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.250	0	0	0	0	0	0	1.250	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	700	400	0	500	500	500	0	2.600	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	130.000	65.000	0	55.700	180.000	65.000	0	495.700	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-128.050	-64.600	0	-55.200	-179.500	-64.500	0	-491.850	
4101 EDV NKF										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	-10.000	

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation
Produkt	01.50.20	Personalservice

Beschreibung

Personalverwaltung (Stellenausschreibungen, Beteiligungsverfahren, Einstellungen, Besoldungs- und Gehaltszahlungen, Beihilfen, Kindergeldkasse, dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen), Personalentwicklung (Ausbildung, Weiterbildung, Beurteilungen), Personalplanung (künftiger Personalbedarf, Stellenplan, Stellenbewertungen, Optimierung der Personalkosten), Sicherheitstechnischer und arbeitsmedizinischer Dienst, Abwicklung des gesamten Personalservice für die StadtWerke Rösrath

Auftrag

Gesetze, Tarifverträge, Verordnungen, Richtlinien, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Beschäftigte der Stadtverwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Stadtrat

Ziele

- Bereitstellung des erforderlichen Personals - besoldungs- und tarifgerechte Eingruppierung und Aufgabenzuweisung der Beschäftigten

Kenn- u. Messzahlen

Betreuung von 200 Beschäftigten der Stadtverwaltung (incl. Auszubildende, Zivildienstleistende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen) und 62 Beschäftigten der StadtWerke Rösrath

Erläuterungen

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der im Produkt tätigen Mitarbeiter sowie allgemeine Geschäftsausgaben für den laufenden Betrieb.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	05	Fachbereich 1						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.50	Verw. Management/Organisation						
Produkt	01.50.20	Personalservice						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	285.130	287.910	287.010	287.010	287.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	2.500	2.500	2.490	2.490	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	287.630	290.410	289.500	289.500	289.510
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-287.630	-290.410	-289.500	-289.500	-289.510
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-287.630	-290.410	-289.500	-289.500	-289.510
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-287.630	-290.410	-289.500	-289.500	-289.510
29 = Ergebnis			0	-287.630	-290.410	-289.500	-289.500	-289.510



Budget 06

Fachbereich 2

Soziales - Sicherheit - Ordnung

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	99.600	99.500	99.000	98.000	98.000
3 + Sonstige Transfererträge			0	30.000	30.300	30.600	30.900	30.900
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	394.300	402.800	412.070	420.250	425.430
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	15.600	15.600	15.680	15.740	15.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	748.000	760.400	764.290	750.600	751.190
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	64.000	65.300	66.560	68.170	69.860
10 = Ordentliche Erträge			0	1.351.500	1.373.900	1.388.200	1.383.660	1.391.180
11 - Personalaufwendungen			0	1.285.050	1.297.570	1.293.380	1.293.380	1.293.380
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	186.650	156.870	155.880	152.580	153.880
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	150.600	150.600	150.600	150.600	150.600
15 - Transferaufwendungen			0	695.700	593.000	572.800	559.880	567.410
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	283.500	307.260	295.990	279.960	282.050
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	2.601.500	2.505.300	2.468.650	2.436.400	2.447.320
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-1.250.000	-1.131.400	-1.080.450	-1.052.740	-1.056.140
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-1.250.000	-1.131.400	-1.080.450	-1.052.740	-1.056.140
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-1.250.000	-1.131.400	-1.080.450	-1.052.740	-1.056.140
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	539.010	615.420	617.870	620.350	621.650
29 = Ergebnis			0	-1.789.010	-1.746.820	-1.698.320	-1.673.090	-1.677.790

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	12.000	8.000	0	3.000	8.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	57.000	53.000	0	48.000	53.000	45.000
Auszahlungen								
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	421.900	305.000	130.000	205.500	140.000	180.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	421.900	305.000	130.000	205.500	140.000	180.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	-364.900	-252.000	-130.000	-157.500	-87.000	-135.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.10.10	Schutz von Leben u. Gesundheit

Beschreibung

Hier werden Aufgaben zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wahrgenommen. Hierzu zählen insbesondere: allgemeine Gefahrenabwehr, Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und die in diesem Zusammenhang anfallenden Verwaltungs-/Bußgeldverfahren bis hin zu gerichtlichen Entscheidung.

Auftrag

Ordnungswidrigkeitengesetz, Landeshundegesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Psych KG, JuSchG, OBV, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz, SprengG, IfSchG

Zielgruppe

Alle Bürger und Einwohner der Stadt Rösrath

Ziele

Zahl der ordnungs- und gefahrenabwehrrechtlichen Verfahren durch vorausschauende und rechtzeitige Überwachung und persönliche Ansprache der Betroffenen/Beteiligten zu reduzieren

Kenn- u. Messzahlen

Erläuterungen

Erträge aus Gebühren für Dienstleistungen des Ordnungsamtes (Gewerbemeldungen, Auskünfte, Konzessionen, etc.) und der örtlichen Straßenverkehrsbehörde (verkehrsrechtliche Anordnungen, Genehmigungen, etc.). Kostenersatz von Erstattungspflichtigen für Maßnahmen des Ordnungsamtes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen (Bestattungen, Fundsachen, etc.). Erstattungen an die SWR, sowie **sonstige ordentliche Aufwendungen** für Aus- und Fortbildung, Reisekosten und Geschäftsaufwendungen.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.10	Schutz von Leben u. Gesundheit						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	24.100	24.600	25.050	25.540	25.790
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	11.200	11.100	11.200	11.200	11.200
10 = Ordentliche Erträge			0	35.300	35.700	36.250	36.740	36.990
11 - Personalaufwendungen			0	113.740	114.840	114.460	114.460	114.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	31.500	31.590	31.590	31.490	31.490
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	19.500	18.000	18.000	18.000	18.150
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	164.740	164.430	164.050	163.950	164.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-129.440	-128.730	-127.800	-127.210	-127.110
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-129.440	-128.730	-127.800	-127.210	-127.110
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-129.440	-128.730	-127.800	-127.210	-127.110
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	96.210	97.170	98.130	99.100	99.580
29 = Ergebnis			0	-225.650	-225.900	-225.930	-226.310	-226.690

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1 06 Fachbereich 2

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.10 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.10.20 Verkehrssicherheit

Beschreibung

Örtliche Straßenverkehrsbehörde, verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Überwachung der Straßenverkehrssicherheit, Genehmigung von Sondernutzungen, Genehmigungen und Anordnung von Verkehrszeichen, Entfernen von Kraftfahrzeugen aus dem öffentlichen Verkehrsraum sowie sämtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr. Überwachung des ruhenden Verkehrs. Durchführung von Verkehrsschauen und Bahnschauen.

Auftrag

StVG, StVO, OwiG, StrWG NW, Ortsrecht, StrVZO, LabfG, KrW-/AbfG

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer und Einwohner im Stadtgebiet

Ziele

Die Sicherheit und Leichtigkeit im Straßenverkehr gewährleisten und die ständige Verbesserung durch intensive Zusammenarbeit mit Polizei, gemeindlichen und übergeordneten Dienststellen

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Sondernutzungen, Anzahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen

Erläuterungen

Leistungsentgelte für Sondernutzungen und Einnahmen aus Buß- und Verwarngeldern. Die geplante Änderung des Bußgeldkatalogs wird voraussichtlich zum 1.1.2009 erfolgen. Nach jetzigem Kenntnisstand ist keine Erhöhung der Bußgelder für Parkverstöße geplant. Die Einnahmen werden sich aus diesem Grund nicht verändern.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.20	Verkehrssicherheit						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	10.400	10.600	10.810	11.020	11.130
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	64.000	65.300	66.560	68.170	69.860
10 = Ordentliche Erträge			0	74.400	75.900	77.370	79.190	80.990
11 - Personalaufwendungen			0	122.580	123.770	123.360	123.360	123.360
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	122.580	123.770	123.360	123.360	123.360
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-48.180	-47.870	-45.990	-44.170	-42.370
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-48.180	-47.870	-45.990	-44.170	-42.370
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-48.180	-47.870	-45.990	-44.170	-42.370
29 = Ergebnis			0	-48.180	-47.870	-45.990	-44.170	-42.370

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz

Beschreibung

Die Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen wird durch die ehrenamtliche Feuerwehren sichergestellt. Unterhaltung und Sicherstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr, vorbeugender Brandschutz, Hilfe bei Bränden, Unfällen und öffentlichen Notständen.

Auftrag

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV), BauO NW, örtliche Satzungen

Zielgruppe

Gefährdete Personen und die Eigentümer von durch Bränden gefährdete Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele

Feuer- und Katastrophenschutz sowie Hilfeleistungen werden unter Beibehaltung der bisher erreichten Standards, sowohl in Hinsicht auf die Personalstärke als auch den Fahrzeugbestand sichergestellt. Die vorgegebenen Hilfeleistungsfristen sind bei allen Einsätzen einzuhalten.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Einsätze

Erläuterungen

Erträge aus Benutzungsgebühren und Kostenerstattungen des Landes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Löschwasserversorgung, Haltung von Fahrzeugen, Alarm- und Fernsprechanlagen, sächliche Ausrüstung etc.

Ordentliche Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Geschäftsaufwendungen.

Enthalten sind weiterhin die **Investitionskosten** für bewegliches Anlagevermögen. Hier insbesondere die Kosten für den Kauf eines Löschgruppenfahrzeuges für die Löschgruppe Rösrath und die Beschaffung einer Schlauchwaschanlage.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	25.000	25.600	26.260	26.780	27.180
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	3.500	3.500	3.560	3.590	3.600
10 = Ordentliche Erträge			0	58.500	59.100	59.820	60.370	60.780
11 - Personalaufwendungen			0	32.670	32.980	32.860	32.860	32.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	84.300	59.880	60.320	60.610	61.360
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	150.600	150.600	150.600	150.600	150.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	157.400	158.560	159.450	160.420	162.260
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	424.970	402.020	403.230	404.490	407.080
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-366.470	-342.920	-343.410	-344.120	-346.300
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-366.470	-342.920	-343.410	-344.120	-346.300
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-366.470	-342.920	-343.410	-344.120	-346.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	109.800	136.600	136.600	136.600	136.600
29 = Ergebnis			0	-476.270	-479.520	-480.010	-480.720	-482.900

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
---------------	----	---------------

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	12.000	8.000	0	3.000	8.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	57.000	53.000	0	48.000	53.000	45.000
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	421.900	305.000	130.000	205.500	140.000	180.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	421.900	305.000	130.000	205.500	140.000	180.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-364.900	-252.000	-130.000	-157.500	-87.000	-135.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2								
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung								
Produkt	02.10.30	Feuer-, Zivil- u. Katastrophenschutz								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	20.400	20.000	0	15.000	15.000	15.000	0	85.400	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-20.400	-20.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-85.400	
4130 Feuerwehr										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000	0	225.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	12.000	8.000	0	3.000	8.000	0	0	31.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	401.500	285.000	130.000	190.500	125.000	165.000	0	1.167.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-344.500	-232.000	-130.000	-142.500	-72.000	-120.000	0	-911.000	
4140 Katastrophenschutz										
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
---------------	----	---------------

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.10.40	Gewerbeüberwachung

Beschreibung

Bearbeitung der Angelegenheiten erlaubnisfreier und erlaubnispflichtiger Betriebe; Gaststättenangelegenheiten; Führung und Pflege Gewereregister, Auskünfte Gewereregister; Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Gestattungen, Marktfestsetzungen, verkaufsoffene Sonntage, Wochenmarkt, Ordnungswidrigkeits- und Verwaltungsverfahren

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze sowie Nebengesetze

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Verbraucher, Auskunftssuchende, Behörden und Institutionen

Ziele

Größtmögliche Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften einschl. der Nebengesetze (z. B. Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz); Unterstützung der Gewerbetreibenden

Kenn- u. Messzahlen

Gewerbean-, ab- und Ummeldungen

Erläuterungen

Erträge aus Gewerbean-, ab- und ummeldungen.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.10	Sicherheit und Ordnung						
Produkt	02.10.40	Gewerbeüberwachung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	20.000	20.400	20.800	21.210	21.420
10 = Ordentliche Erträge			0	20.000	20.400	20.800	21.210	21.420
11 - Personalaufwendungen			0	32.810	33.120	33.010	33.010	33.010
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	32.810	33.120	33.010	33.010	33.010
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-12.810	-12.720	-12.210	-11.800	-11.590
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-12.810	-12.720	-12.210	-11.800	-11.590
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-12.810	-12.720	-12.210	-11.800	-11.590
29 = Ergebnis			0	-12.810	-12.720	-12.210	-11.800	-11.590

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen
Produkt	02.20.10	Meldeangelegenheiten

Beschreibung

- Verarbeitung aller melderechtlich und passrechtlich relevanten Vorgänge, Beratung der Pass- und Meldepflichtigen, Ausstellen / Beantragen von Bescheinigungen, Auskünften etc. - Bearbeitung aller KFZ-Zulassungsangelegenheiten - Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten - Annahme und Vorprüfung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnissen ausländischer Bürger und Führerscheinanträgen - Führen des Fundbüros - Ausfertigung von Schwerbehinderten-Parkausweisen, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen - Ausfertigung von Untersuchungsberechtigungs-scheinen - Ausfertigung von Fischereischeinen, Annahme von Hundean- und -abmeldungen, Ausgabe von Hundemarken - zentrale Anlaufstelle für Bürger

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Pass- und Personalausweisgesetz incl. Verordnungen und Ausführungsgesetze, Meldegesetze, Fahrzeugzulassungsverordnung, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Straßenverkehrsordnung, Einkommensteuergesetz incl. Verordnungen und Hinweisen, Abgabenordnung, Bundeszentralregistergesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Landesfischereigesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, div. Erlasse und Verordnungen, Arbeitsanweisungen der Ausländerbehörde RBK, der Führerscheinstelle RBK, des Versorgungsamtes, Satzungen der Stadt Rösrath

- Bürger der Stadt Rösrath - andere Behörden - andere Fachbereiche - Anfragende

Ziele	
--------------	--

Registrierung der Einwohner zu Feststellung und Nachweis der Identität und der Wohnung; Versorgung der Deutschen mit Personaldokumenten und benötigten amtlichen Bescheinigungen/Dokumenten; Versorgung der Einwohner mit Lohnsteuerkarten; Verwaltung der Fundsachen; Meldung der Wehrpflichtigen; Bereitstellen von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale (örtliche) Anlaufstelle für die Einwohner; Bearbeitung von Zulassungsangelegenheiten als Außenstelle der Zulassungsstelle des RBK

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Einwohner; Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen; Kosten und Einnahmen je Dokument, Bescheinigung, Steuerkarte, erbrachter Serviceleistung; Ausländerquote, Zeitaufwände; Bevölkerungsstruktur

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen
Produkt	02.20.10	Meldeangelegenheiten

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungen:

Diese Einnahmen beinhalten:

im Pass- und Meldewesen:

- Gebühren für Personaldokumente
- Gebühren für Melderegisteranfragen
- Gebühren für Bescheinigungen / Anträge
- Gebühren für Ersatz-Lohnsteuerkarten
- Gebühren für Führerscheinanträge
- Gebühren für die Aufbewahrung von Fundsachen
- Gebühren für Fischereischeine
- Gebühren für Ersatz-Hundemarken

im Zulassungswesen:

- Gebühren für Vorgänge der KFZ-Zulassungsstelle

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

diese Aufwendungen beinhalten:

- an die Bundesdruckerei zu entrichtende Kosten für Personaldokumente

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen						
Produkt	02.20.10	Meldeangelegenheiten						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	120.000	122.400	124.840	127.330	128.600
10 = Ordentliche Erträge			0	120.000	122.400	124.840	127.330	128.600
11 - Personalaufwendungen			0	204.680	206.700	206.050	206.050	206.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	80.000	81.500	82.300	82.300	82.300
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	284.680	288.200	288.350	288.350	288.350
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-164.680	-165.800	-163.510	-161.020	-159.750
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-164.680	-165.800	-163.510	-161.020	-159.750
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-164.680	-165.800	-163.510	-161.020	-159.750
29 = Ergebnis			0	-164.680	-165.800	-163.510	-161.020	-159.750

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
---------------	----	---------------

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen
Produkt	02.20.20	Wahlen

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie sonstigen Abstimmungen / Listenerstellungen bzw. -prüfungen (Volksbegehren, Volksentscheide, Volksinitiativen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, Schöffentliste)

Auftrag

Wahlgesetze, Gemeindeordnung, Gerichtsverfassungsgesetz, städt. Satzungen

Zielgruppe

Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien und Kandidaten, Bürger der Stadt Rösrath

Ziele

Rechtmäßige Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Wahleinsprüche verhindern

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Wahlberechtigten, Anzahl der Briefwähler

Erläuterungen

Einnahmen aus der Erstattung von Wahlkosten.

Weiterhin sind die Kosten für die Kommunal-, Europa- und Bundestagswahl veranschlagt. Sach- und Dienstleistungen, Erstattungen an die Stadtwerke, Aufwendungen für ehrenamtliche Helfer, etc..

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.20	Einwohnermeldewesen						
Produkt	02.20.20	Wahlen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	10.000	15.000	0	0
10 = Ordentliche Erträge			0	0	10.000	15.000	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	2.470	2.490	2.470	2.470	2.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	15.000	6.000	4.040	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	5.000	30.000	17.000	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	22.470	38.490	23.510	2.470	2.470
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-22.470	-28.490	-8.510	-2.470	-2.470
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-22.470	-28.490	-8.510	-2.470	-2.470
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-22.470	-28.490	-8.510	-2.470	-2.470
29 = Ergebnis			0	-22.470	-28.490	-8.510	-2.470	-2.470

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.30	Standesamt
Produkt	02.30.10	Standesamt

Beschreibung

Beurkundung von Geburten- u. Sterbefällen, sowie Namens- u. Personenstandsänderungen, Entgegennahme -Anmeldung der Eheschließungen, Durchführung der Eheschließungen, Beurkundung im Heiratsbuch, Fortführung der Familienbücher, öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Ausstellung von Personenstandsurkunden, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Einbürgerungen, Führung der Testamentskartei, Vorbereitung - Nachbeurkundung von Personenstandsfällen aus dem Ausland (St.Amt I in Berlin), Anlegung von Familienbüchern auf Antrag (Eheschließung im Ausland), Angleichungserklärungen

Auftrag

Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Fam.NamRG, BGB, Vertriebenengesetz, EGBGB, StAG, DA für Standesbeamte

Zielgruppe

Bürger aus der Stadt Rösrath und anderen Gemeinden und Städte

Ziele

Feststellung der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließungen, rechtl. Dokumentation des Personenstands durch deutsche Urkunden (bei Antrag auf Anlegung des Fam.Buches), Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall/Geburt, Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen, Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen, sowie Sicherung von Erbensprüchen

Kenn- u. Messzahlen

Einbürgerungen: 35 Namensänderungen: 33 Eheschließungen: 158 Anmeldung von Eheschließungen: 195 Geburten: 6 Sterbefälle 113 Ehefähigkeitszeugnisse: 10

Erläuterungen

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Einnahme von Standesamtsgebühren laut § 67, 68 PStV

privatrechtliche Leistungsentgelte:

Erlöse aus dem Verkauf von Familienbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Gebrauchsgegenstände, Kauf von Familienstammbüchern

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, (Lehrgang an der Personenstandsakademie für einen neu zu bestellenden Standesbeamten)
Dienstkleidung, Geschäftsausgaben

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.30	Standesamt						
Produkt	02.30.10	Standesamt						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	29.000	29.600	30.170	30.770	31.070
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	2.400	2.500	2.480	2.540	2.600
10 = Ordentliche Erträge			0	31.400	32.100	32.650	33.310	33.670
11 - Personalaufwendungen			0	61.630	62.210	62.000	62.000	62.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	4.200	4.230	4.260	4.290	4.320
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	4.700	4.700	4.690	4.690	4.720
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	70.530	71.140	70.950	70.980	71.040
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-39.130	-39.040	-38.300	-37.670	-37.370
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-39.130	-39.040	-38.300	-37.670	-37.370
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-39.130	-39.040	-38.300	-37.670	-37.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	11.500	11.610	11.720	11.830	11.880
29 = Ergebnis			0	-50.630	-50.650	-50.020	-49.500	-49.250

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe
Produkt	05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage

Beschreibung

Überwiegende Sicherstellung des Lebensunterhalts für unterschiedliche Personenkreise durch Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, sonstige Hilfen nach dem SGB XII, die nicht zur Hilfe zum Lebensunterhalt oder zur Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung gehören (u.a. Krankenhilfe, Übernahme von Bestattungskosten oder Hilfe zur Pflege) sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Die Kosten nach dem SGB XII werden vom Rheinisch-Bergischen-Kreis getragen. Die Aufwendungen treffen die Stadt jedoch mittelbar über die Kreisumlage. Die Kosten für Unterhaltsvorschuss werden zu rd. 1/3 von der Stadt getragen. Die Erstattung der auf die Stadt Rösrath entfallenden Anteils für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II sind berücksichtigt. Rückennahmen aus Unterhaltsheranziehung SGB XII und UVG, Kostenersatz, Darlehensforderungen. Abwicklung von BSHG-Verfahren.

Beratung in Rentenangelegenheiten und zur Sozialversicherung.

Auftrag

SGB, SGB II, SGB XII, UVG, BSHG, Delegationssatzung des RBK, SGB IV

Zielgruppe

- Hilfeberechtigte Personen, deren Bedarfslage bekannt ist. - Alleinerziehende mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr - Ratsuchende in Rentenangelegenheiten

Ziele

Umsetzung von Beratungsleistungen und wirtschaftlichen Hilfen nach dem SGB XII in Verbindung mit anderen gesetzlichen Regelungen außerhalb von Einrichtungen, die aufgrund nicht ausreichenden Einkommens oder Vermögens ihren sozialhilferechtlichen Bedarf nicht oder nicht ausreichend realisieren können, oder darüber hinausgehende soziale Leistungen in Anspruch nehmen müssen. Sicherung des Unterhaltes von Kindern bis 12 alleinstehender Eltern durch Vorschüsse und Ausfalleistungen. Unterhaltsleistungen als Vorschuss oder Ausfalleistung. Gewährung der Grundsicherung für Arbeitssuchende, soweit es sich um kommunale Leistungsverpflichtungen handelt und deren finanzielle Abwicklung. Qualifizierte ortsnahe Rentenberatung. Verringerung der Aufwendungen für Grundsicherungsleistung.

Kenn- u. Messzahlen

- Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten aufgegliedert nach Leistungsarten SGB XII und UVG - Zahl der Rentenberatungen

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe
Produkt	05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage

Erläuterungen

Durch die gesetzlichen Vorgaben erzielbare Erträge aus Unterhaltsansprüchen (BSHG, UVG) Ersatzleistungen und Darlehen sowie Erstattungen öffentlicher Leistungsträger (Bund/Land bei UVG, Bund bei SGB II).

Aufwand für Unterhaltsvorschüsse (UVG), Anteil des Landes an den Unterhaltserträgen (UVG) sowie allgemeiner Sachaufwand des Bereiches „Soziales“.

Aufwand für Leistungen SGB II und SGB XII ist wegen der Finanzverantwortung des Landrates im Kreishaushalt veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe						
Produkt	05.10.10	Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
3 + Sonstige Transfererträge			0	30.000	30.300	30.600	30.900	30.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	707.500	709.900	708.710	709.980	710.560
10 = Ordentliche Erträge			0	737.500	740.200	739.310	740.880	741.460
11 - Personalaufwendungen			0	587.550	593.340	591.520	591.520	591.520
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	44.650	49.430	49.890	50.370	50.850
15 - Transferaufwendungen			0	230.000	230.000	232.300	235.780	239.310
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	13.600	13.600	13.650	13.650	13.720
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	875.800	886.370	887.360	891.320	895.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-138.300	-146.170	-148.050	-150.440	-153.940
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-138.300	-146.170	-148.050	-150.440	-153.940
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-138.300	-146.170	-148.050	-150.440	-153.940
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	127.800	129.140	130.520	131.920	132.690
29 = Ergebnis			0	-266.100	-275.310	-278.570	-282.360	-286.630

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe
Produkt	05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste

Beschreibung

Allgemeine Information für Senioren. Einzelfallbezogene Beratung älterer Menschen, Pflegebedürftiger, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und Angehörigen ihres sozialen Umfeldes. Wohnberatung. Pflege und Entwicklung der regionalen Versorgungsstruktur. Öffentlichkeitsarbeit der Pflege- und Seniorenberatung. Organisation des Seniorenbeirates und des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung und Umsetzung der Beschlüsse. Förderung von Seniorengruppen zur Sicherung von Angeboten zur Kommunikation und Freizeitgestaltung. Förderung des Vereins Arbeit für Rösrath

Auftrag

- SGB XII, Landespflegegesetz - Ratsbeschluss zur Bildung eines Seniorenbeirates - Ratsbeschluss zur Förderung des Vereins Arbeit für Rösrath

Zielgruppe

Ältere Menschen, Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und deren Angehörige Erwerbslose

Ziele

Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen in der Stadt Rösrath, u.a. trägerunabhängige Beratung. Selbständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit. Hilfe bei besonderen Schwierigkeiten, psychosoziale Beratung, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Seniorenarbeit. Zusammenarbeit mit Land und Kreis zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur für Pflegebedürftigen und deren Pflegenden. Unterstützung der Beiräte (Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung, Seniorenbeirat) Entwicklung von stadtteilbezogener Seniorenarbeit. Öffentlichkeitsarbeit „Rund ums Alter“ Unterstützung des Vereins Arbeit für Rösrath bei der Ausweitung seines Angebotes.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl der Beratungseinheiten - Anzahl der Beratenen

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe
Produkt	05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste

Erläuterungen

Aufwand für Zuwendungen an den Verein „Arbeit für Rösrath“, an die Ev. Kirchengemeinde (Begegnungsstätte für Senioren und ehrenamtliche Seniorenberatung). Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Honorare für Vorträge, Broschüren usw.) und den von der Stadt organisierten Seniorenausflug.

Kostenbeteiligung an der Frauenförderung und Verbraucherberatung (Stadt Bergisch Gladbach) aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.10	Leistungen der Sozialhilfe						
Produkt	05.10.20	Besondere soziale Bürgerdienste						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
10 = Ordentliche Erträge			0	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
11 - Personalaufwendungen			0	38.010	38.380	38.260	38.260	38.260
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	2.500	1.200	1.200	1.200	1.200
15 - Transferaufwendungen			0	65.700	63.000	50.500	44.100	38.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	2.800	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	109.010	102.980	90.360	83.960	77.960
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-73.010	-66.980	-54.360	-47.960	-41.960
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-73.010	-66.980	-54.360	-47.960	-41.960
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-73.010	-66.980	-54.360	-47.960	-41.960
29 = Ergebnis			0	-73.010	-66.980	-54.360	-47.960	-41.960

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen

Beschreibung

Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen in Übergangsheimen. Aufnahme und vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern sowie Beratung über Wohnungsangebote. Unterbringung und Betreuung von obdachlosen Personen in Notunterkünften. Erhebung von Benutzungsgebühren.
 Überwachung und Kontrolle von öffentlich geförderten Wohnungen, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Zinssenkungsbescheinigungen, Mietpreisüberprüfung und Bescheinigungen über das Ende der Bindung bei öffentlich geförderten Wohnungen, Wohnungsvermittlung. .
 Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit von Wohnraum.
 Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld. Wohngeld wird aus dem Landeshaushalt gezahlt.

Auftrag

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Satzung und Benutzungsordnung für die Unterkünfte Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz NW, Nebengesetze Wohngeldgesetz, Nebengesetze

Zielgruppe

- Zugewiesene Flüchtlinge und Spätaussiedler - In Rösrath obdachlos gewordene Personen - Eigentümer und Mieter von öffentlich gefördertem Wohnraum, Wohnungssuchende - Einkommensschwache Mieter und Eigentümer von Wohnraum

Ziele

Unterbringung der Personen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Migrationshintergründe.
 Schaffung und Aufrechterhaltung eines ausreichenden Platzangebotes.
 Vermeidung von Obdachlosigkeit. Abstimmung mit dem „Netzwerk Wohnungsnot“.
 Wiedereingliederung von Obdachlosen in Wohnungen des regulären Marktes.
 Sicherstellung der Einhaltung der Wohnungsbindungsvorschriften bei öfftl. geförd. Wohnraum.
 Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Gewährung von Wohngeld.

Kenn- u. Messzahlen

- Anzahl untergebrachte Personen - Anzahl Beratungen Wohnungssuchende - Anzahl Überprüfungen Wohnungsbestand - Anzahl wohnungswirtschaftlicher Bescheinigungen - Anzahl Wohngeldempfänger - Anzahl Wohngeld

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen

Erläuterungen

Erträge aus Entgelten für die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften (Asyl, Spätaussiedler) und Notunterkünften (Obdachlose).

Erträge aus Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine und aus Zuwendungen des Landes.

Aufwand für die anteilige Finanzierung „Netzwerk Wohnungsnot“ ist wegen der Finanzverantwortung des Landrates im Kreishaushalt veranschlagt.

Wohngeld wird im Landeshaushalt veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung						
Produkt	05.20.10	Hilfe bei Wohnproblemen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	158.300	162.000	166.270	169.580	172.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	1.000	1.000	1.020	1.030	1.030
10 = Ordentliche Erträge			0	159.300	163.000	167.290	170.610	173.130
11 - Personalaufwendungen			0	88.310	89.140	88.810	88.810	88.810
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	4.500	4.540	4.580	4.620	4.660
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	93.310	94.180	93.890	93.930	93.970
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	65.990	68.820	73.400	76.680	79.160
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	65.990	68.820	73.400	76.680	79.160
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	65.990	68.820	73.400	76.680	79.160
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	71.300	88.600	88.600	88.600	88.600
29 = Ergebnis			0	-5.310	-19.780	-15.200	-11.920	-9.440

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung
Produkt	05.20.20	Leistungen für Asylbewerber

Beschreibung

Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt durch Bar- und Sachmittel sowie der Krankenhilfe. Abrechnung der Erstattungen des Landes.

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

Hilfeberechtigte Asylbewerber und geduldete Ausländer

Ziele

Angemessene Hilfeleistung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Reduzierung der Kosten durch genaue Abrechnung der Landesmittel.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Leistungsberechtigten

Erläuterungen

Erträge aus Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Erträge aus Ersatzleistungen sowie Erstattungen öffentlicher Leistungsträger.

Aufwand für Betreuung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber und geduldete Personen, die nicht nach dem SGB leistungsberechtigt sind. Darin sind Leistungen für Lebensunterhalt, Kosten bei Erkrankung und Beihilfen enthalten.

Aufgrund der absehbaren geringeren Zuweisungen von Asylbewerbern wird hier mit verminderten Aufwendungen gerechnet.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.20	Soziale Förderung						
Produkt	05.20.20	Leistungen für Asylbewerber						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	71.600	71.500	71.000	70.000	70.000
10 = Ordentliche Erträge			0	71.600	71.500	71.000	70.000	70.000
15 - Transferaufwendungen			0	400.000	300.000	290.000	280.000	290.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	400.000	300.000	290.000	280.000	290.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-328.400	-228.500	-219.000	-210.000	-220.000
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-328.400	-228.500	-219.000	-210.000	-220.000
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-328.400	-228.500	-219.000	-210.000	-220.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	122.400	152.300	152.300	152.300	152.300
29 = Ergebnis			0	-450.800	-380.800	-371.300	-362.300	-372.300

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.10.20	Wochenmärkte

Beschreibung

Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Gestattungen, Marktfestsetzungen, verkaufsoffene Sonntage, Wochenmarkt, traditionelle Feste und sonstige Veranstaltungen

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze sowie Nebengesetze, Marktordnung

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Verbraucher, Vereine, Ortskartelle, Bürger der Stadt, Besucher von Veranstaltungen und Veranstalter

Ziele

Größtmögliche Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften einschl. der Nebengesetze (z. B. Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz); Unterstützung der Gewerbetreibenden und der Vereine

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Märkte

Erläuterungen

Erträge aus Marktstandsgebühren, etc.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	06	Fachbereich 2						
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus						
Produkt	15.10.20	Wochenmärkte						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	7.500	7.600	7.870	8.020	8.140
10 = Ordentliche Erträge			0	7.500	7.600	7.870	8.020	8.140
11 - Personalaufwendungen			0	600	600	580	580	580
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	600	600	580	580	580
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	6.900	7.000	7.290	7.440	7.560
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	6.900	7.000	7.290	7.440	7.560
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	6.900	7.000	7.290	7.440	7.560
29 = Ergebnis			0	6.900	7.000	7.290	7.440	7.560



Budget 07

Fachbereich 3

Jugend - Bildung - Kultur - Sport

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.149.150	2.220.200	2.284.000	2.351.900	2.387.200		
3 + Sonstige Transfererträge	0	86.500	90.700	91.400	94.100	93.100		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.545.100	1.578.700	1.593.700	1.600.560	1.607.850		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.040	1.060	1.100		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	384.400	240.600	238.900	245.150	245.720		
10 = Ordentliche Erträge	0	4.166.150	4.131.200	4.209.040	4.292.770	4.334.970		
11 - Personalaufwendungen	0	2.006.400	2.026.490	2.019.720	2.020.030	2.019.880		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	702.710	690.590	693.530	691.690	696.630		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	177.370	177.370	177.370	177.370	177.370		
15 - Transferaufwendungen	0	8.474.000	8.475.200	8.609.700	8.672.620	8.702.790		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	324.620	328.940	331.350	332.810	334.320		
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	11.685.100	11.698.590	11.831.670	11.894.520	11.930.990		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-7.518.950	-7.567.390	-7.622.630	-7.601.750	-7.596.020		
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0		
22 = Ordentliches Ergebnis	0	-7.518.950	-7.567.390	-7.622.630	-7.601.750	-7.596.020		
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	-7.518.950	-7.567.390	-7.622.630	-7.601.750	-7.596.020		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	3.535.360	4.725.360	4.727.780	4.730.250	4.731.500		
29 = Ergebnis	0	-11.054.310	-12.292.750	-12.350.410	-12.332.000	-12.327.520		

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0	0	301.800	0	297.000	297.000	297.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	301.800	0	297.000	297.000	297.000
Auszahlungen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	276.620	101.300	0	88.100	87.900	84.600
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			0	0	335.000	0	330.000	330.000	330.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	276.620	436.300	0	418.100	417.900	414.600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-276.620	-134.500	0	-121.100	-120.900	-117.600

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
---------------	----	---------------

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.10	Grundschulen

Beschreibung

Angebot für die Bildung im Primarbereich der Schüler/innen des 1. bis 4. Schuljahres. Die Auswahl verschiedener Grundschule inclusive einer Angebotsschule, Katholische Grundschule besteht. Der Besuch einer wohnortnahen Grundschule wird gewährleistet. Für einen Teil der Schüler/innen wird an jeder Grundschule eine Offene Ganztagschule angeboten. Für diese Schüler/innen wird eine Mittagsessensversorgung sichergestellt.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, in der Regel im Alter von 6 - 10 Jahren

Ziele

Den Schüler/innen sollen die kognitiven Grundkenntnisse und sozialen Voraussetzungen geschaffen werden um, ihrem Leistungsvermögen entsprechend, eine der weiterführenden Schulformen besuchen zu können. Lernrückstände bzw. besondere Fähigkeiten sollen besonders gefördert werden. Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden. Die Schüler/innen die ein Angebot aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern benötigen auch am Nachmittag benötigen sollen ein Angebot durch die Offene Ganztagschule oder ein Angebot unterhalb erhalten.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen je Grundschule Anzahl der Schüler/innen je Grundschule in der Offenen Ganztagschule und Anzahl der Schüler/innen unterhalb der Offenen Ganztagschule

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.10	Grundschulen

Erläuterungen

Entgelte sowie Landeszuweisungen für die Offene Ganztagschule wurden wie im Vorjahr veranschlagt. Die neuen Landesförderungen für die Schulkinderbetreuung unterhalb der Offenen Ganztagschule ersatzweise für die bisherigen Projekte „Schule 8 bis 13 Uhr“ und „13 plus“ wurden berücksichtigt.

Die Stadt Overath beteiligt sich über Erstattungen an der internationalen Vorbereitungsklasse gem. der Inanspruchnahme durch Overather Schüler.

Aufwendungen für Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb der offenen Ganztagschule in der Stadt Rösrath.

Die Finanzierung der Offenen Ganztagschule an der KGS Rösrath soll u.a. durch Umschichtungen aus dem Personaletat sichergestellt werden.

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Geschäftsausgaben.

Die Schulbudgets wurden gemäß der Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sowie für die gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.10	Grundschulen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	287.300	295.500	303.800	312.510	316.960
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	269.000	275.600	281.590	287.230	293.540
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	1.000	1.000	1.020	1.030	1.030
10 = Ordentliche Erträge			0	557.300	572.100	586.410	600.770	611.530
11 - Personalaufwendungen			0	176.420	178.160	177.590	177.590	177.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	151.240	156.780	158.430	160.090	162.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100
15 - Transferaufwendungen			0	843.000	843.000	843.000	843.000	843.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	78.460	79.040	79.630	80.230	80.840
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	1.301.220	1.309.080	1.310.750	1.313.010	1.315.680
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-743.920	-736.980	-724.340	-712.240	-704.150
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-743.920	-736.980	-724.340	-712.240	-704.150
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-743.920	-736.980	-724.340	-712.240	-704.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	522.990	644.830	645.070	645.310	645.430
29 = Ergebnis			0	-1.266.910	-1.381.810	-1.369.410	-1.357.550	-1.349.580

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
---------------	----	---------------

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.10	Grundschulen

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	25.470	21.500	0	21.200	21.000	20.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.470	21.500	0	21.200	21.000	20.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-25.470	-21.500	0	-21.200	-21.000	-20.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
---------------	----	---------------

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.10	Grundschulen

<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.870	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	19.870
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.870	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	-19.870
4210									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	21.600	17.500	0	17.200	17.000	16.000	0	89.300
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-21.600	-17.500	0	-17.200	-17.000	-16.000	0	-89.300
4211 Katholische Grundschule Rösrath									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4212 GGS Hoffnungsthal									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1 07 Fachbereich 3

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.10 Schulen
Produkt 03.10.20 Schulen der Sekundarstufen

Beschreibung

Angebot für die Bildung im Sekundarbereich I und II der Schüler/innen des 5. bis 10. Schuljahres bzw. bis zum 12. Schuljahr in der Sekundarstufe II. Zentral erfolgt das Angebot in den weiterführenden Schulformen, Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Für einen Teil der Schüler erfolgt ein Nachmittagsangebot mit Mittagessen. Kinder mit besonderem Förderbedarf in der Hauptschule erhalten ein sozialpädagogisches Angebot in Form von Schulsozialarbeit. Die Kooperation zwischen der Gemeinschaftshauptschule und der Musikschule wird besonders gefordert.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz, NRW

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Alter von 10 - 21 Jahren

Ziele

Den Schüler/innen soll ihrer Leistungs- und Lernfähigkeit entsprechend ein entsprechendes Schulangebot vorgehalten werden. Dieses soll die Schüler/innen die Möglichkeit bieten einen Abschluss zu erhalten, welcher als Voraussetzung für eine spätere Ausbildung, einen aufbauenden Schulbesuch oder ein Studium dient. Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen je Schulform Anzahl der Schüler/innen je Schulform, welche ein Nachmittagsangebot erhalten

Erläuterungen

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Geschäftsausgaben.
Die Schulbudgets wurden gemäß der Schülerzahlen fortgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sowie für die gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Für die Kooperation der Hauptschule mit der Musikschule Overath/Rösrath werden wie in den Vorjahren Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Schulsozialarbeit an der Hauptschule wird gemäß der bestehenden Vereinbarung weiterhin gefördert.

Für das Selbstlernzentrum am Gymnasium werden Mittel wie in den Vorjahren zur Verfügung gestellt.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Die bereits begonnene Sanierung der Fachräume in der Hauptschule soll in 2009 fortgesetzt werden.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	180.970	182.690	182.050	182.050	182.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	208.150	208.750	210.650	212.530	214.770
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	79.770	79.770	79.770	79.770	79.770
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	131.990	133.770	134.760	135.530	136.330
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	600.880	604.980	607.230	609.880	612.920
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-600.880	-604.980	-607.230	-609.880	-612.920
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-600.880	-604.980	-607.230	-609.880	-612.920
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-600.880	-604.980	-607.230	-609.880	-612.920
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	1.043.770	1.674.630	1.674.990	1.675.350	1.675.530
29 = Ergebnis			0	-1.644.650	-2.279.610	-2.282.220	-2.285.230	-2.288.450

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	142.650	48.400	0	33.800	33.800	33.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	142.650	48.400	0	33.800	33.800	33.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-142.650	-48.400	0	-33.800	-33.800	-33.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.10	Schulen								
Produkt	03.10.20	Schulen der Sekundarstufen								
<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.050	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	17.050	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.050	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	-17.050	
4220 Hauptschule										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	27.450	21.000	0	6.000	6.300	6.200	0	66.950	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-27.450	-21.000	0	-6.000	-6.300	-6.200	0	-66.950	
4230 Realschule										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	99.600	8.500	0	8.500	8.500	8.300	0	133.400	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-99.600	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.300	0	-133.400	
4240 Gymnasium										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	14.550	14.900	0	15.300	15.000	14.500	0	74.250	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-14.550	-14.900	0	-15.300	-15.000	-14.500	0	-74.250	

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.30	Verbundschule

Beschreibung

Zentrales sonderpädagogisches Angebot im Rahmen einer Verbundschule in Trägerschaft der Stadt Rösrath im Verbund mit der Stadt Overath und dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit den Schwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und Sprache. Für einen Teil der Schüler/innen wird eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule in einer benachbarten Grundschule angeboten. Für diese Schüler/innen wird eine Mittagsessensversorgung sichergestellt. Insbesondere die Schüler/innen des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung erhalten ein sozialpädagogisches Angebot im Rahmen der Schulsozialarbeit.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz, NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen und einer öffentlich- rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Overath und dem Rheinisch- Bergischen Kreis.

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit Förderbedarf - Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache im Alter von 6 - 10 Jahren - Lernen im Alter von 6 - 17 Jahren aus Rösrath, Overath und dem Rheinisch- Bergischen Kreis

Ziele	
--------------	--

Die Schüler/innen sollen zu den Abschlüssen geführt werden, die das Schulgesetz vorsieht. Möglichst früh, durch gezielte Förderung soll der Besuch einer Regelschule ermöglicht werden. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses für die Schüler/innen des Förderschwerpunktes Lernen soll möglichst erreicht werden. Die notwendigen Räume und die Ausstattung für einen zeitgemäßen Unterricht und eine gute Aufenthaltsqualität sollen vorgehalten werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen je Förderschwerpunkt

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.30	Verbundschule

Erläuterungen

Die Kosten der Verbundschule werden anteilig je nach Schülerzahl von der Stadt Rösrath, der Stadt Overath sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis getragen. Overath und der Rheinisch Bergische Kreis werden im Rahmen der Kostenerstattung an den Aufwendungen beteiligt.

Aufwendungen für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit Gebrauchsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Geschäftsausgaben.
Die Schulbudgets wurden gemäß der Schülerzahlen fortgeschrieben

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung sowie für die gesetzlichen Schülerversicherungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr erforderlich.

Für die Kooperation der Käthe-Kollwitz-Schule mit der Musikschule Overath/Rösrath werden wie in den Vorjahren Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Schulsozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule wird gemäß der bestehenden Vereinbarung weiterhin gefördert.

Die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird auf der Grundlage der in den Richtlinien zu den Schulbudgets festgeschriebenen Berechnungsgrundlagen veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.30	Verbundschule						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	230.700	114.700	112.740	117.760	117.770
10 = Ordentliche Erträge			0	230.700	114.700	112.740	117.760	117.770
11 - Personalaufwendungen			0	32.530	32.830	32.690	32.690	32.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	25.080	22.030	22.170	22.300	22.470
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	72.350	74.280	74.910	74.970	75.030
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	154.060	153.240	153.870	154.060	154.290
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	76.640	-38.540	-41.130	-36.300	-36.520
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	76.640	-38.540	-41.130	-36.300	-36.520
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	76.640	-38.540	-41.130	-36.300	-36.520
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	160.300	191.910	192.220	192.530	192.680
29 = Ergebnis			0	-83.660	-230.450	-233.350	-228.830	-229.200

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
---------------	----	---------------

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.30	Verbundschule

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.850	4.800	0	4.800	4.700	4.700
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.850	4.800	0	4.800	4.700	4.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.850	-4.800	0	-4.800	-4.700	-4.700

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.10	Schulen								
Produkt	03.10.30	Verbundschule								
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	4.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-4.000	
4250 sonstige Schulen (KKS)										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.850	3.800	0	3.800	3.700	3.700	0	18.850	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.850	-3.800	0	-3.800	-3.700	-3.700	0	-18.850	

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben

Beschreibung

Sicherstellung des Schülertransportes für die Schüler/innen der Rösrather Schulen sowie Versicherung der Schüler/innen während des Schulbesuches und der Fahrt zur Schule und Nachhause. Beteiligung am Zweckverband der Berufsschule durch Übernahme anteiliger Kosten am Betrieb und Investitionen. Beteiligung an der Kreisbildstelle. EDV-Ausstattung der Schulen. Vorhalten eines Lehrschwimmbekens für den Schulunterricht.

Auftrag

Der Auftrag ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz, NRW sowie den entsprechenden Erlassen und Verordnungen und der öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Bergisch-Gladbach, Overath und den Gemeinde Odenthal und Kürten.

Zielgruppe

Eltern, schulpflichtige Kinder, Jugendliche und junge Menschen sowie Schüler/innen der gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen im Alter von in der Regel 6 - 25 Jahren

Ziele

Die Schüler/innen sollen durch einen organisierten Schülertransport sicher, umweltfreundlich und schnell ihre Schule erreichen. Durch den Versicherungsschutz sollen sie durch Schäden an sich selbst oder Dritten abgesichert werden. Durch die Beteiligung am Berufsschulzweckverband wird ein umfassendes, ortsnahes Ausbildungsangebot gesichert.

Schwimmertüchtigung möglichst aller Schüler an den Schulen Rösraths.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Schüler/innen die am Schülertransport teilnehmen Anzahl der Schüler/innen aus Rösrath, die die Berufsschulen in Bergisch-Gladbach besuchen Anzahl der Schüler/innen welche das Lehrschwimmbekens besuchen

Erläuterungen

Der Betrag für die Beteiligung am Zweckverband der Berufsschule wurde entsprechend der anteiligen Schülerzahlen und der notwendigen Aufwendungen ermittelt.

Der Zuschuss zur Kreisbildstelle erfolgt entsprechend der Ausleihen und des Angebotes.

Die EDV-Betreuung erfolgt in Absprache mit den Schulen und externen Anbietern.

Die Mittel für den Betrieb der Mensa am Schulzentrum FvS werden wie in 2008 berücksichtigt.

Gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Rösrath wurde die finanzielle Unterstützung der Hausaufgabenhilfe für 2009 reduziert.

Der Betrieb des Lehrschwimmbekens für die Schulen erfolgt weiterhin bedarfsorientiert.

Die Ausstattung der Schulen mit EDV wird auf der Grundlage des Medienentwicklungsplanes fortgeführt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.10	Schulen						
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	1.000	1.000	1.060	1.090	1.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	10.000	9.000	8.500	8.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge			0	11.000	10.000	9.560	9.090	8.100
11 - Personalaufwendungen			0	82.270	83.070	82.790	82.790	82.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	39.650	28.980	28.110	28.230	28.360
15 - Transferaufwendungen			0	378.400	389.000	449.000	464.000	469.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	5.010	5.010	5.040	5.040	5.040
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	505.330	506.060	564.940	580.060	585.190
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-494.330	-496.060	-555.380	-570.970	-577.090
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-494.330	-496.060	-555.380	-570.970	-577.090
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-494.330	-496.060	-555.380	-570.970	-577.090
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	1.013.540	1.257.180	1.257.320	1.257.460	1.257.530
29 = Ergebnis			0	-1.507.870	-1.753.240	-1.812.700	-1.828.430	-1.834.620

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	22.150	20.400	0	20.500	20.500	20.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	22.150	20.400	0	20.500	20.500	20.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-22.150	-20.400	0	-20.500	-20.500	-20.500

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.10	Schulen
Produkt	03.10.40	Übrige schulische Aufgaben

<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	450	400	0	500	500	500	0	2.350
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-450	-400	0	-500	-500	-500	0	-2.350
4200 Schulen übergreifend									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	21.700	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	101.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-21.700	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	-101.700
4270 sonstige Einrichtungen Schulen									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Kultur
Produkt	04.10.10	Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen

Beschreibung

Förderung der Kultur durch Unterstützung von Personen, Gemeinschaften, Gruppen, Vereinen mit Aktivitäten im Bereich der Kultur- und Brauchtumpflege. Initiierung und Durchführung städtischer Kulturveranstaltungen. Begleitung des Kulturbeirates sowie Beteiligung am Schlossverein.

Auftrag

Beschlüsse des Rates sowie des zuständigen Ausschusses. Aufträge des Verwaltungsvorstandes sowie Empfehlungen des Kulturbeirates.

Zielgruppe

Die Einwohner der Stadt Rösrath sowie der umliegenden Kommunen, Vereine, Gemeinschaften und sonstige Kultureinrichtungen.

Ziele

Die Gesamtheit der Verhaltenskonfigurationen oder auch der Symbolgehalte einer Gesellschaft sollen erfahrbar werden. Mit Symbolgehalten sind ideelle Gegenstände wie Religion, Kunst und Wissen gemeint. Werthaltungen, soziale Deutungsmuster und Weltbilder sollen für den Bürger vermittelt werden. Durch die Wertevermittlung und die Brauchtumpflege soll die Identifikation mit dem Lebensumfeld ermöglicht werden. Diese sollen für die Nachwelt erhalten werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der kulturtreibenden Vereine und Gemeinschaften Anzahl der städtischen Veranstaltungen

Erläuterungen

Der bisherige Umfang des städtischen Angebotes soll erhalten bleiben. Die hierzu erforderliche Aufwendungen sollen vermehrt über Spenden und Sponsoring erfolgen.

Die Partnerschaften sollen weiterhin gepflegt werden.
Für die Straßenreinigung nach Karneval werden aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Rösrath für 2009 keine Mittel mehr zur Verfügung gestellt. Die Reinigung muss entweder in eigener Verantwortung der Vereine durchgeführt werden oder durch Spenden finanziert werden.

Der Verein Schloss Eulenberg e.V. erhält weiterhin gem. dem Beschluss des Hauptausschusses einen Zuschuss in Höhe von 12.000,00 €.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
Produktgruppe	04.10	Kultur						
Produkt	04.10.10	Kulturverwaltung, -förderung u. Veranstaltungen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	200	200	200	0	0
10 = Ordentliche Erträge			0	200	200	200	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	24.520	24.750	24.650	24.650	24.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	21.270	7.270	6.770	3.770	3.270
15 - Transferaufwendungen			0	12.000	12.000	72.000	82.000	82.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	59.390	45.620	105.020	112.020	111.520
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-59.190	-45.420	-104.820	-112.020	-111.520
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-59.190	-45.420	-104.820	-112.020	-111.520
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-59.190	-45.420	-104.820	-112.020	-111.520
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	6.750	6.810	6.870	6.930	6.960
29 = Ergebnis			0	-65.940	-52.230	-111.690	-118.950	-118.480

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1 07 Fachbereich 3

Produktbereich 04 Kultur- u. Wissenschaft
Produktgruppe 04.10 Kultur
Produkt 04.10.20 Stadtbücherei

Beschreibung

Angebot von Medien zur Ausleihe an die Einwohner der Stadt mit einer zentralen Hauptstelle sowie einer Zweigstelle im Stadtteil Forsbach mit dem Schwerpunkt Schülerbibliothek. Beratung und Information Bestandsaufbau und Einarbeitung Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung Durchführung von Veranstaltungen (Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen u.a.) in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei. Leseförderprojekte (Leseclub für die jüngeren Leser) Information und Vermittlung von Medien über die Fernleihe. Förderung von Literatur und Medien. Angebote für Schulen z.B. Offene Ganztagschule, Klassenführungen, Medienkisten. Angebote für Kindergärten: Führungen. Internetnutzung für die Bürger.

Auftrag

Beschluss des Stadtrates

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Rösrath und der umliegenden Kommunen, Schulen, Interessenten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Partnerbibliotheken und sonstige Institutionen

Ziele

Bereitstellung und Gewährleistung der Ausleihe von Büchern und anderen Medien. Beratung und Hilfe bei der Suche nach bestimmten Informationen. Aufbau eines weitgefächerten, anspruchsvollen Medienbestandes aus den verschiedensten Themenbereichen. Vermittlung von Literatur und Leseförderung junger Menschen. Anleitung zum Umgang mit den Medien (Vermittlung von Medienkompetenz). Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Kulturellen Bildung, Meinungsbildung und der sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Bibliothek soll ein Informations- und Medienzentrum, sowie ein Kommunikationszentrum und Treffpunkt der Bevölkerung sein.

Kenn- u. Messzahlen

Medien je Einwohner Medienbestand Entleihungen nach Medienarten Entleihungen je Einwohner Umsatz Anzahl der Besucher Anzahl der Veranstaltungen

Erläuterungen

Ausstattung der Stadtbücherei Rösrath und Forsbach mit den notwendigen Medien im Rahmen der Vorjahre.

Zusätzlich veranschlagt wurden Mittel für das Projekt „Klassenführungen“, welches über Landesmittel gefördert wird.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
Produktgruppe	04.10	Kultur						
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	1.250	1.300	1.310	1.340	1.380
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	12.000	17.400	17.000	18.000	18.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	1.000	1.000	1.040	1.060	1.100
10 = Ordentliche Erträge			0	14.250	19.700	19.350	20.400	20.980
11 - Personalaufwendungen			0	94.760	95.670	95.360	95.360	95.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	16.120	16.100	15.930	12.960	12.990
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	9.930	9.930	10.010	10.010	10.010
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	120.810	121.700	121.300	118.330	118.360
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-106.560	-102.000	-101.950	-97.930	-97.380
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-106.560	-102.000	-101.950	-97.930	-97.380
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-106.560	-102.000	-101.950	-97.930	-97.380
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	49.000	61.000	61.000	61.000	61.000
29 = Ergebnis			0	-155.560	-163.000	-162.950	-158.930	-158.380

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
---------------	----	---------------

Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Kultur
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.500	0	0	1.300	1.400	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.500	0	0	1.300	1.400	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6.500	0	0	-1.300	-1.400	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3									
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft									
Produktgruppe	04.10	Kultur									
Produkt	04.10.20	Stadtbücherei									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
4350 Bücherei											
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	6.500	0	0	1.300	1.400	0	0	9.200
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-6.500	0	0	-1.300	-1.400	0	0	-9.200

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1 07 Fachbereich 3

Produktbereich 04 Kultur- u. Wissenschaft
Produktgruppe 04.10 Kultur
Produkt 04.10.30 Zweckverbände

Beschreibung

Die Erfüllung kultureller Aufgaben der Stadt Rösrath wird gemeinsam mit der Stadt Overath durch den Zusammenschluss in 2 Zweckverbänden sichergestellt. Gefördert werden die Volkshochschule Overath/Rösrath sowie die Musikschule Rösrath/Overath.

Auftrag

Der Auftrag wird definiert durch Ratsbeschlüsse, das Weiterbildungsgesetz NW sowie die Satzungen der jeweiligen Zweckverbände

Zielgruppe

Einwohner und Institutionen der Stadt Rösrath und umliegender Städte und Gemeinden

Ziele

Sicherstellung der Erwachsenenbildung. Kulturelle Weiterbildungsangebote schaffen. Ein ortsnahes für den Bürger erreichbares Angebot. Eine große Angebotspalette. Die Angebote sollen sich an den Bedürfnissen der Bürger orientieren. Durch Gebühren sollen die Teilnehmer im angemessenen Rahmen an den Kosten beteiligt werden. Musische Förderung von Kindern.

Kenn- u. Messzahlen

Stattgefundenene Kurse der Volkshochschule Belegungen des Volkshochschule Schüler der Musikschule (davon Kinder)

Erläuterungen

Das Angebot des Musikschulzweckverbandes sowie des Volkshochschulzweckverbandes werden fortgeführt. Die Kosten für die Stadt Rösrath an der Musikschule Overath/Rösrath sollen jedoch weiterhin schrittweise gesenkt werden.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	04	Kultur- u. Wissenschaft						
Produktgruppe	04.10	Kultur						
Produkt	04.10.30	Zweckverbände						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			0	259.900	243.900	229.900	229.900	216.900
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	259.900	243.900	229.900	229.900	216.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-259.900	-243.900	-229.900	-229.900	-216.900
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-259.900	-243.900	-229.900	-229.900	-216.900
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-259.900	-243.900	-229.900	-229.900	-216.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	11.080	11.180	11.280	11.390	11.440
29 = Ergebnis			0	-270.980	-255.080	-241.180	-241.290	-228.340

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze

Beschreibung

Die Tagesbetreuung von Kindern wird durch Tageseinrichtungen oder Tagespflege sichergestellt. Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden, Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet. Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen. Das Produkt umfasst die Förderung der Träger bzw. Trägerverbände.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

SGB VIII, Kinderbildungsgesetz KiBiz mit entsprechenden Verordnungen und Erlassen, Satzung der Stadt Rösrath

Eltern und Kinder, in der Regel im Alter von 0 bis 6 Jahren sowie Kinder und Jugendliche

Ziele	
--------------	--

Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder bis zur Einschulung. Die Kinder sollen entsprechend ihrem Alter gefördert werden. Das soziale Lernen und die Sprachentwicklung sollen im Vordergrund stehen. In der Gruppe mit gleichaltrigen sollen die Grundlagen für ein gesellschaftsfähiges Miteinander geschaffen werden. Die Kinder sollen auf den bevorstehenden Schulbesuch vorbereitet werden. Angebote für Kinder mit besonderem Bedarf sollen erfolgen. Bereitstellung eines bedarfsorientierten Angebots an Spielplätzen. Beteiligung der Kinder bei der Gestaltung der Freiräume.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Kindertageseinrichtungen Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen Anzahl der Sonderkindergärten Anzahl der Plätze in Sonderkindergärten Anzahl der Spielplätze

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze

Erläuterungen

Die Träger der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rösrath werden über Zuschüsse gefördert. Seit dem 01.08.2008 erfolgt diese Förderung auf der Grundlage des Kibiz. Für 2009 werden Mittel im gleichen Umfang wie in 2008 zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsansätze der städtischen Kindertageseinrichtungen wurden analog zu den Schulbudgets nach einem Schlüssel bestehend aus Platzzahl und Raumangebot ermittelt, um eine gerechte und nachvollziehbare Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu gewährleisten.

Zusätzlich wird das in städtischer Trägerschaft befindliche Familienzentrum Forsbach berücksichtigt. Da die Finanzierung durch Landesmittel erfolgt, ist die Auswirkung auf den Haushalt der Stadt Rösrath finanzneutral.

Die Fachberatung der Kindertageseinrichtungen wird entsprechend der kreisweiten Förderrichtlinien angeboten. Dieses Angebot steht auch den beiden städtischen Einrichtungen zur Verfügung.

Neben den Zuweisungen zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen hat das Land für 2008 zusätzliche Zuschüsse zu den Aufwendungen der Kindertagespflege bereitgestellt.

Für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die städtischen Kindertageseinrichtungen wird ein Betrag in Höhe von insgesamt 6.200,00 € zur Verfügung gestellt.

Für den Ausbau der Kindertagespflege sowie der Umwandlung von Kindertageseinrichtungsplätzen werden Mittel in Höhe von insgesamt 335.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	1.814.500	1.875.900	1.929.990	1.987.730	2.017.760
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	1.253.900	1.276.500	1.286.410	1.287.330	1.288.810
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	2.700	2.700	2.740	2.760	2.770
10 = Ordentliche Erträge			0	3.071.100	3.155.100	3.219.140	3.277.820	3.309.340
11 - Personalaufwendungen			0	919.080	928.560	925.390	925.700	925.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	72.660	81.600	82.300	83.010	83.730
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
15 - Transferaufwendungen			0	4.036.500	4.036.500	4.036.500	4.036.500	4.036.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	11.090	11.120	11.180	11.210	11.250
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	5.060.730	5.079.180	5.076.770	5.077.820	5.078.430
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-1.989.630	-1.924.080	-1.857.630	-1.800.000	-1.769.090
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-1.989.630	-1.924.080	-1.857.630	-1.800.000	-1.769.090
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-1.989.630	-1.924.080	-1.857.630	-1.800.000	-1.769.090
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	546.180	655.420	656.480	657.580	658.160
29 = Ergebnis			0	-2.535.810	-2.579.500	-2.514.110	-2.457.580	-2.427.250

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	301.800	0	297.000	297.000	297.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	301.800	0	297.000	297.000	297.000
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.000	6.200	0	6.500	6.500	6.400
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	335.000	0	330.000	330.000	330.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.000	341.200	0	336.500	336.500	336.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.000	-39.400	0	-39.500	-39.500	-39.400

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe							
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung							
Produkt	06.10.10	Tagesbetreuung von Kindern und Spielplätze							
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
4464 Kindertagesstätten									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	301.800	0	297.000	297.000	297.000	0	1.192.800
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.000	6.200	0	6.500	6.500	6.400	0	32.600
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	335.000	0	330.000	330.000	330.000	0	1.325.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.000	-39.400	0	-39.500	-39.500	-39.400	0	-164.800
5000									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Beschreibung

Zur Vermeidung von Fehlentwicklungen werden präventive Angebote gemacht, z.B. Drogen- und Suchtprophylaxe, Sexual- und Aidsberatung. Im Rahmen der Förderung der Erziehung in der Familie bietet das Jugendamt in Zusammenarbeit mit den freien Träger Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge an. In den Fällen, in denen bereits ein Hilfebedarf entstanden ist, greift die Hilfe zur Erziehung. Hilfe zur Erziehung wird in verschiedensten Formen angeboten. Sie teilen sich auf in -Ambulante Hilfen (das Kind bleibt in seiner Familie) -Teilstationäre Hilfen (das Kind wird für einen Teil des Tages außerhalb seiner Familie betreut) -Stationäre Hilfen (das Kind wird außerhalb seiner Familie betreut).

Auftrag

Grundgesetz, SGB VIII insbesondere §§ 27 ff SGB VIII

Zielgruppe

Eltern, Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene aus der Stadt Rösrath

Ziele

Personensorgeberechtigte sollen Hilfen zur Erziehung erhalten, wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Die Hilfen sollen sich am erzieherischen Bedarf des Kindes ausrichten. Die Hilfen sollen familienergänzend und wenn dies nicht ausreicht teilstationär oder familienersetzend erfolgen. Durch die Hilfe soll erreicht werden, dass das Kind wieder in die Familie integriert wird oder der junge Mensch auf ein selbständiges Leben vorbereitet wird.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Ambulanten Hilfen Anzahl der Teilstationären Hilfen Anzahl der stationären Hilfen

Erläuterungen

Die Adoptionsvermittlungsstelle beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach wird gemäß der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung anteilig gezahlt.

Die Drogen- und Suchtprävention sowie die Jungenberatung und Jugendwerkstatt werden weiterhin gemäß kreisweiter Förderrichtlinien bezuschusst.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung werden Mittel in Höhe des Vorjahres zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig bleibt abzuwarten, ob ein weiterer Fallzahlenanstieg gegenüber den Vorjahren tatsächlich verhindert werden kann.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.20	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
3 + Sonstige Transfererträge			0	78.500	81.800	81.800	83.800	83.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	150.000	122.200	122.400	123.600	124.150
10 = Ordentliche Erträge			0	228.500	204.000	204.200	207.400	207.950
11 - Personalaufwendungen			0	470.420	475.090	473.630	473.630	473.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	120.500	120.590	120.680	120.770	120.860
15 - Transferaufwendungen			0	2.581.800	2.581.800	2.604.620	2.641.510	2.678.640
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	3.570	3.570	3.570	3.570	3.570
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	3.176.290	3.181.050	3.202.500	3.239.480	3.276.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-2.947.790	-2.977.050	-2.998.300	-3.032.080	-3.068.750
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-2.947.790	-2.977.050	-2.998.300	-3.032.080	-3.068.750
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-2.947.790	-2.977.050	-2.998.300	-3.032.080	-3.068.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	2.250	2.270	2.290	2.310	2.320
29 = Ergebnis			0	-2.950.040	-2.979.320	-3.000.590	-3.034.390	-3.071.070

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1 07 Fachbereich 3

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe 06.10 Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt 06.10.30 Förderung von Kindern in der Tagespflege

Beschreibung

Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten z.B. Integration und Pflegefamilien, sofern die Kinder tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden. Vermittlung und Finanzierung einzelner Kinder / Jugendlicher in Tagespflege.

Auftrag

SGB VIII, Richtlinien zur Förderung der Tagespflege in Rösrath

Zielgruppe

Eltern und Kinder aus Rösrath. Tagespflegepersonen, welche ein Tagespflegeangebot vorhalten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern / Jugendlichen in Tagespflege gem. dem jeweiligen
Betreuungsbedarf. Unterstützung der Eltern insbesondere der alleinerziehenden und berufstätigen
Eltern bei der Betreuung ihres Kindes

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl Kinder in Tagespflege Anzahl der Tagespflegepersonen

Erläuterungen

Veranschlagt werden hier die Kosten der Tagespflege im Einzelfall sowie die Aufwendungen für die
Qualifizierung der Tagespflegepersonen.

Die Eltern haben hierzu entsprechend Ihrem Einkommen einen Kostenbeitrag zu leisten.

Für den Betrieb der Offenen Jugendfreizeitstätten werden Landeszuschüsse gezahlt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	45.100	46.500	47.840	49.230	50.000		
3 + Sonstige Transfererträge	0	8.000	8.900	9.600	10.300	9.300		
10 = Ordentliche Erträge	0	53.100	55.400	57.440	59.530	59.300		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	900	900	900	900	900		
15 - Transferaufwendungen	0	68.000	68.000	68.680	69.710	70.750		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.780	1.780	1.770	1.770	1.770		
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	70.680	70.680	71.350	72.380	73.420		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-17.580	-15.280	-13.910	-12.850	-14.120		
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0		
22 = Ordentliches Ergebnis	0	-17.580	-15.280	-13.910	-12.850	-14.120		
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	-17.580	-15.280	-13.910	-12.850	-14.120		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.250	2.270	2.290	2.310	2.320		
29 = Ergebnis	0	-19.830	-17.550	-16.200	-15.160	-16.440		

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt	06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	69.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	69.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-69.000	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3									
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe									
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung									
Produkt	06.10.30	Förderung von Kindern in der Tagespflege									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
4800 Bensberger Str. 43											
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	69.000	0	0	0	0	0	0	69.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-69.000	0	0	0	0	0	0	-69.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1 07 Fachbereich 3

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe
Produktgruppe 06.10 Kinder-, Jugend-u. Familienförderung
Produkt 06.10.40 Jugendarbeit

Beschreibung

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendhilfearbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Sie umfasst die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote wie außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Jugend-, Familien- und Erziehungsberatung.

Auftrag

SGB VIII, Richtlinien zur finanziellen Förderung von Personal und Einrichtung der Offenen Jugendarbeit durch die Stadt Rösrath, Richtlinien zur finanziellen Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit durch die Stadt Rösrath

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene aus der Stadt Rösrath. Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie Träger der Jugendarbeit.

Ziele

Jungen Menschen sollen die Angebote zur Verfügung gestellt werden um sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Die Interessen der jungen Menschen sollen berücksichtigt werden. Die Angebote sollen von den jungen Menschen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Sie sollen hierdurch befähigt werden gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen. Soziales Engagement soll angeregt werden.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Jugendzentren Anzahl der geförderten Ferienmaßnahmen Anzahl der geförderten Bildungsmaßnahmen Anzahl der beratenden Personen durch Beratungsstellen

Erläuterungen

Finanzielle Förderung von:

Die Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen werden weiterhin gem. kreisweiter Vereinbarungen bezuschusst.

Die Offene Jugendfreizeitstätten werden nach den Richtlinien der Stadt Rösrath gefördert.

Freizeiten, Bildungsmaßnahmen, etc. werden gemäß Richtlinien bezuschusst.

Die finanzielle Förderung des Dt. Kinderschutzbundes erfolgt auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsvereinbarung, welche gem. Beschluss des Jugendhilfeausschusses noch neu zu schließen ist.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-u. Familienhilfe						
Produktgruppe	06.10	Kinder-, Jugend-u. Familienförderung						
Produkt	06.10.40	Jugendarbeit						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	900	1.100	1.100	900	900
15 - Transferaufwendungen			0	284.400	291.000	296.000	296.000	296.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	6.770	6.770	6.810	6.810	6.810
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	292.070	298.870	303.910	303.710	303.710
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-292.070	-298.870	-303.910	-303.710	-303.710
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-292.070	-298.870	-303.910	-303.710	-303.710
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-292.070	-298.870	-303.910	-303.710	-303.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	2.250	2.270	2.290	2.310	2.320
29 = Ergebnis			0	-294.320	-301.140	-306.200	-306.020	-306.030

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3
---------------	----	---------------

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.10	Sport
Produkt	08.10.10	Sportförderung

Beschreibung

Förderung der sportlichen Betätigung und des sportlich-gesellschaftlichen Lebens in der Stadt. Unterstützung des Vereinssports

Auftrag

GO, Ratsbeschlüsse, Richtlinie zur Förderung des Sports

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Rösrath, Sportvereine

Ziele

Durch die Sportförderung soll insbesondere den jungen Menschen die Teilnahme an den Sportangeboten der Vereine ermöglicht werden. Sozialverträglich sollen die städtischen Sportanlagen den Vereinen überlassen werden. Im Gegenzug sollen die Vereine die Anlagen unterhalten. Die Sportvereine sollen unterstützt werden ein attraktives, zeitgemäßes und finanzierbares Angebot für den Bürger vorzuhalten.

Kenn- u. Messzahlen

Anzahl der Sportvereine Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen Anzahl der Sportstätten

Erläuterungen

An die Stadtwerke Rösrath wurde ein Aufwendersatz als Finanzausgleich für die Durchführung des Betriebes des Freibades Hoffnungsthal vereinbart.

Die Sportvereine in der Stadt Rösrath werden wie in der Vergangenheit mit insgesamt 10.000,00 € gefördert.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	07	Fachbereich 3						
Produktbereich	08	Sportförderung						
Produktgruppe	08.10	Sport						
Produkt	08.10.10	Sportförderung						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	25.430	25.670	25.570	25.570	25.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	46.240	46.490	46.490	46.230	46.230
15 - Transferaufwendungen			0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	2.070	2.070	2.070	2.070	2.070
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	83.740	84.230	84.130	83.870	83.870
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-83.740	-84.230	-84.130	-83.870	-83.870
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-83.740	-84.230	-84.130	-83.870	-83.870
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-83.740	-84.230	-84.130	-83.870	-83.870
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	175.000	215.590	215.680	215.770	215.810
29 = Ergebnis			0	-258.740	-299.820	-299.810	-299.640	-299.680



Budget 08

Fachbereich 4

Planen - Bauen - Umwelt - Verkehr

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	86.200	85.200	85.200	85.200	84.200	84.200	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	426.400	429.300	426.030	428.990	431.520	431.520	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	176.500	138.000	138.980	140.710	141.700	141.700	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	20.000	20.000	20.800	21.320	21.850	21.850	
10 = Ordentliche Erträge	0	714.000	677.400	675.910	680.120	684.170	684.170	
11 - Personalaufwendungen	0	941.040	950.260	947.240	947.240	947.240	947.240	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.015.580	3.019.830	2.928.010	2.959.530	3.034.020	3.034.020	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	2.025.900	2.083.900	2.109.900	2.151.400	2.177.400	2.177.400	
15 - Transferaufwendungen	0	381.000	222.000	217.000	215.000	215.000	215.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	88.850	86.870	82.390	81.930	82.310	82.310	
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	6.452.370	6.362.860	6.284.540	6.355.100	6.455.970	6.455.970	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-5.738.370	-5.685.460	-5.608.630	-5.674.980	-5.771.800	-5.771.800	
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	
21 = Finanzergebnis	0	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	
22 = Ordentliches Ergebnis	0	-5.749.870	-5.696.960	-5.620.130	-5.686.480	-5.783.300	-5.783.300	
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	-5.749.870	-5.696.960	-5.620.130	-5.686.480	-5.783.300	-5.783.300	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	230.730	233.030	235.350	237.680	238.830	238.830	
29 = Ergebnis	0	-5.980.600	-5.929.990	-5.855.480	-5.924.160	-6.022.130	-6.022.130	

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz	Verpfl.-	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr
Ein- und Auszahlungsarten					Haushaltsjahr	Ermächtigung	2010	2011	2012
					2009				
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	397.000	2.265.000	0	251.800	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	1.284.200	1.154.000	0	510.000	422.000	228.000
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	1.008.200	1.274.200	0	245.500	259.600	103.000
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	2.689.400	4.693.200	0	1.007.300	681.600	331.000
Auszahlungen									
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	609.200	277.000	0	164.000	375.000	150.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	2.956.300	4.199.200	0	1.141.000	233.000	599.000
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	1.230	1.200	0	1.200	1.100	1.100
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	565.000	907.000	0	10.000	210.000	190.000
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	4.131.730	5.384.400	0	1.316.200	819.100	940.100
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	-1.442.330	-691.200	0	-308.900	-137.500	-609.100

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung

Beschreibung

Vermarktung von Baugrundstücken

Auftrag

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bauinteressente, Rat und Ausschüsse

Ziele

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen Vermarktung von Baugrundstücken zur Konsolidierung des Haushaltes, zur Steuerung des Liegenschaftsmarktes der Stadt und zur Förderung bestimmter Personengruppen. Veräußerung der städtischen Grundstücke aus dem Umlegungsgebiet Stuppheide.

Erläuterungen

Die Stadt Rösrath beabsichtigt zur Konsolidierung des Haushaltes sukzessive Baugrundstücke zu verkaufen. Dabei ist eine kennzahlenmäßige Angabe der für die nächsten Jahre erwarteten Erlöse schwierig, da in der Regel als Voraussetzung die Schaffung von Baurecht und die Erschließung zu erfolgen hat. Dieses ist jedoch aufgrund unterschiedlicher Gründe (Verfahrensdauer, fehlende politische Beschlüsse etc.) nicht immer kalkulierbar.

Für das Jahr 2009 ist schwerpunktmäßig die Vermarktung der Grundstücke im Bebauungsplan Nr. 25/5 („Telch-S“) zwischen Gerhardt-Hauptmann-Straße und Drost-Hülshoff-Straße vorgesehen, da das Umlegungsverfahren beendet ist. Außerdem ist der Erlös aus der Veräußerung der Grundstücke in Forsbach, Halfenhof und Rösrath, Bereich Bahnhof veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft							
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			0	941.300	1.154.000	0	510.000	422.000	228.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	941.300	1.154.000	0	510.000	422.000	228.000
Auszahlungen									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	84.400	100.000	0	100.000	275.000	100.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	84.400	100.000	0	100.000	275.000	100.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	856.900	1.054.000	0	410.000	147.000	128.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4									
Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft									
Produkt	01.70.30	Grundstücksentwicklung									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
100 Grundstücke übergreifend											
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			0	941.300	1.154.000	0	510.000	422.000	228.000	0	3.255.300
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	84.400	100.000	0	100.000	275.000	100.000	0	659.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	856.900	1.054.000	0	410.000	147.000	128.000	0	2.595.900

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung

Beschreibung

Beteiligung in übergeordneten Planungen (Raumordnungsplanung, Landesplanung, Gebietsentwicklungsplanung), sowie innerhalb von Fachplanungen übergeordneter Behörden (z.B. Landschaftsplanung, Hochwasserschutz etc.), Erarbeitung von Konzepten, Gutachten und Planungen für das gesamte Stadtgebiet sowie von Stadtteilen, Erarbeitung von Verkehrskonzepten, Besondere städtebauliche Maßnahmen z.B. Sanierungsverfahren, Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rösrath als Grundlage für die weitere städtische Entwicklung, Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen, Begleitung und Verfahrensführung von Planverfahren privater Investoren, Neuordnung von zur Bebauung oder sonstiger Nutzung vorgesehenen Grundstücken, Betreuung Geoinformationssystem SICAD als interne Dienstleistung für die Gesamtverwaltung

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Grundlage bildet das Baugesetzbuch, sowie die raumordnungs- und landesplanerischen Gesetze von Bund und Land, zunehmend auch aus europäischem Recht heraus, Landesbauordnung NW, Beschlüsse aus den politischen Gremien der Stadt Rösrath

Rat und Ausschüsse, Verwaltung, Investoren

Ziele

Entwicklung eines fachbereichsübergreifenden „Masterplanes“ für die Entwicklung der Stadt in den nächsten 15 Jahren. Steuerung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt mittels Bebauungsplänen, Gewährleistung der Infrastruktur, des Schutzes des Ortsbildes und der Belange von Umwelt- und Landschaftsschutz Ausgleich von öffentlichen und privaten Belangen der Bodennutzung. Entwicklung neuer Baugebiete mittels Bodenordnungsverfahren.

Kenn- u. Messzahlen

Zur Zeit befinden sich 23 Bauleitpläne (Stand Okt. 2008) im Verfahren. Im Jahre 2008 konnten 5 Verfahren abgeschlossen werden

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung

Erläuterungen

Kosten der im Rahmen der Bauleitplanung erforderlichen Fachgutachten (z.B. Geologie, Immission, Ökologie, Vermessung), soweit nicht durch externe Investoren beauftragt. Außerdem Beschaffung von Kartenmaterial, Zeichen- und Plotterbedarf etc.

Zur Zeit laufen 23 Bauleitplanverfahren, deren Planungskosten jedoch überwiegend von den Investoren bzw. Grundstückseigentümern finanziert werden. Ansonsten wäre der Ansatz um ein Vielfaches zu erhöhen.

Die Städte Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf planen ein gemeinsames Infrastrukturprogramm (KennenLernenNatur) im Rahmen der Regionale 2010.

Projekte im Zusammenhang mit der Regionale 2010 werden aus Städtebaumitteln bevorzugt gefördert. Sonstige städtebauliche Projekte haben dagegen wenig Chancen auf Förderung mit Landesmitteln.

Aus diesem Grund will die Stadt Rösrath externe Planungen in Auftrag geben, die zur Verwirklichung des o.g. Programms erforderlich sind. Andere Maßnahmen, die städtebaulich wünschenswert bzw. sinnvoll wären, aber keine Aussicht auf Förderung haben, werden dafür nicht in Angriff genommen.

Restl. Vermessungsarbeiten und Abwicklungskosten für das in der Abwicklung befindliche Umlegungsverfahren Stuppheide Teil V sowie Kosten für die Übernahme ins Kataster.

In 2008 konnte das Umlegungsverfahren Stuppheide Teil IV abgeschlossen und die Ausgleichszahlungen festgesetzt werden.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte						
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	5.000	5.100	5.200	5.300	5.350
10 = Ordentliche Erträge			0	5.000	5.100	5.200	5.300	5.350
11 - Personalaufwendungen			0	188.790	190.640	190.040	190.040	190.040
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	220	220	220	220	220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	58.400	56.400	51.840	51.840	51.850
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	247.410	247.260	242.100	242.100	242.110
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-242.410	-242.160	-236.900	-236.800	-236.760
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-242.410	-242.160	-236.900	-236.800	-236.760
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-242.410	-242.160	-236.900	-236.800	-236.760
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	99.390	100.380	101.380	102.390	102.890
29 = Ergebnis			0	-341.800	-342.540	-338.280	-339.190	-339.650

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
---------------	----	---------------

Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	335.900	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	335.900	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	219.900	52.600	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	630	200	0	300	300	400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	220.530	52.800	0	300	300	400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	115.370	-52.800	0	-300	-300	-400

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.10	Räumliche Konzepte
Produkt	09.10.10	Räumliche Konzepte u. Bauleitplanung

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
1508 Umlegung									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	335.900	0	0	0	0	0	0	335.900
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	219.900	52.600	0	0	0	0	0	272.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	116.000	-52.600	0	0	0	0	0	63.400
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	630	200	0	300	300	400	0	1.830
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-630	-200	0	-300	-300	-400	0	-1.830

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice
Produkt	10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen der Bauaufsicht: Durchführung der Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und -prüfung Abgabe von fachlichen Stellungnahmen Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren Umfassende Bauberatung vor Antragstellung und im laufenden Verfahren Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Teilungsgenehmigungen, Freistellungsverfahren Führung des Baulastenverzeichnisses

Auftrag

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung NW mit einer Vielzahl von Verordnungen Fachplanungsgesetze (z.B. Straßen- und Wegegesetz, Landeswassergesetz, Landschaftsgesetz u.a.) Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsvollstreckungsgesetz Ortsrecht (Bebauungspläne, sonstige Satzungen) Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Private und öffentliche Bauherren Mittelbar Betroffenen (z.B. Nachbarn) Architekten

Ziele

Rechtssichere Prüfung und Erteilung von Baugenehmigungen, Kontrolle der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, Erfassung und ordnungsbehördliches Einschreiten gegen illegale Bauten, Beratung von Architekten und Bauherren im Sinne einer rechtssicheren Antragstellung und des Einfügens in das Ortsbild, Weitere Optimierung der Bearbeitungszeiten, Durchführung von Mediationen zur Abwendung von Klageverfahren

Kenn- u. Messzahlen

(Durchschnitt der letzten drei Jahre (2005-2007)) Bauanträge 435 Bauvoranfragen 53 Teilungen 33 Baulasteintragungen 209 ordnungsbehördliche Verfahren 104
Zahlen 2008 bis Jahresende hochgerechnet Bauanträge 384 Bauvoranfragen 57 Teilungen 33 Baulasten 244 ordnungsbehördliche Verfahren 64

Erläuterungen

Die Einnahmen setzen sich aus den Baugenehmigungsgebühren, den Gebühren für Abnahmen etc. sowie Bussgelder und Gebühren in ordnungsrechtlichen Verfahren zusammen.

Von den Ausgaben werden entstandene Kosten in verwaltungsgerichtlichen Verfahren incl. möglicher Rechtsberatung etc. bestritten.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice						
Produkt	10.10.10	Bauordnungsangelegenheiten						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	230.000	239.700	239.290	244.070	246.510
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	20.000	20.000	20.800	21.320	21.850
10 = Ordentliche Erträge			0	250.000	259.700	260.090	265.390	268.360
11 - Personalaufwendungen			0	321.560	324.730	323.720	323.720	323.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	6.920	11.140	11.230	11.320	11.410
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	7.200	7.240	7.280	7.320	7.380
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	335.680	343.110	342.230	342.360	342.510
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-85.680	-83.410	-82.140	-76.970	-74.150
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-85.680	-83.410	-82.140	-76.970	-74.150
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-85.680	-83.410	-82.140	-76.970	-74.150
29 = Ergebnis			0	-85.680	-83.410	-82.140	-76.970	-74.150

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice
Produkt	10.10.20	Denkmalschutz- u. Denkmalpflege

Beschreibung

Ermittlung denkmalwerter historischer Bausubstanz und deren Unterschutzstellung nach dem DSchG und Eintragung in die Denkmalliste. Prüfung von Anträgen zur Änderung, Beseitigung oder Umnutzung von Denkmälern. Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Auftrag

Denkmalschutzgesetz, Steuergesetze Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern Träger öffentlicher Planungen Rat und Ausschüsse

Ziele

Erhalt der historischen Bausubstanz zur Wahrung des Ortsbildes und der Bewahrung alter Bautechniken
Erhalt von identitätsstiftenden Strukturen in Ortsteilen, Ensembles oder bei Solitärbauten

Kenn- u. Messzahlen

88 eingetragene Baudenkmäler 5 eingetragene Bodendenkmäler 6 laufende Eintragungsverfahren

Erläuterungen

Landesmittel und kommunale Mittel zur Förderung kleinerer Erhaltungsmaßnahmen an Denkmälern. Auf Grund des vergleichsweise geringen Ansatzes können nur Zuschüsse zu kleineren Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gezahlt werden.

Als Anreiz zur Förderung mit kommunalen Mitteln stellt das Land in gleicher Höhe jeweils Finanzmittel zur Verfügung. Insofern bedingt die Zuwendung von Landesmitteln einen gleich hohen kommunalen Eigenanteil.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.10	Baurechtlicher Bürgerservice						
Produkt	10.10.20	Denkmalschutz- u. Denkmalpflege						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	5.000	4.000	4.000	3.000	3.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge			0	7.500	6.500	6.500	5.500	5.500
11 - Personalaufwendungen			0	6.450	6.500	6.470	6.470	6.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
15 - Transferaufwendungen			0	10.000	8.000	8.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	3.900	3.400	3.400	3.400	3.410
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	21.350	18.910	18.890	16.900	16.920
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-13.850	-12.410	-12.390	-11.400	-11.420
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-13.850	-12.410	-12.390	-11.400	-11.420
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-13.850	-12.410	-12.390	-11.400	-11.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	21.000	21.210	21.420	21.630	21.730
29 = Ergebnis			0	-34.850	-33.620	-33.810	-33.030	-33.150

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Beschreibung

Planung, Bau, Erneuerung und Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Plätzen, sowie der Anlagen des ruhenden Verkehrs einschließlich der beitragsrechtlichen Abrechnung. Mitwirkung und Koordinierung bei Planungen von Verkehrsanlagen anderer Baulastträger. Erarbeitung und Umsetzung von Angeboten des ÖPNV im Hinblick auf bauliche Anlagen und den Netzbetrieb.

Auftrag

Baugesetzbuch, Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenverkehrsordnung, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Bebauungspläne, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verkehrssicherungspflicht, verkehrsrechtliche Anordnungen

Zielgruppe

Anlieger an Straßen Verkehrsteilnehmer Versorgungsunternehmen Träger des ÖPNV (RBK), RVK, VRS, Fahrgäste des ÖPNV Rat und Ausschüsse

Ziele

Aus- bzw. Neubau von Straßen unter dem Gesichtspunkt der Abwicklung des Verkehrs und der Refinanzierungsmöglichkeit für die Kommune Unterhaltung und Werterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der finanziellen Mittel Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes der Stadt Schaffung eines attraktiven Angebotes beim ÖPNV

Kenn- u. Messzahlen

180 km Gemeindestraßen 3324 Straßenleuchten ca. 13.800 qm Straßenbegleitgrün

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Erläuterungen

Wie die Abschlagsforderungen des RWE für 2008 erkennen lassen, ist eine Erhöhung des Ansatzes für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung erforderlich. Gleiches ist für die Stromkosten zu erwarten.

Für die Brückenunterhaltung werden Mittel zur Sanierung des Durchlasses Mühlengraben in der Jahnstraße benötigt. Die Arbeiten sollen im Zuge der von den SWR geplanten Kanalbaumaßnahme Jahnstraße durchgeführt werden. Der restliche Ansatz ist für jährlich fällige Brückenprüfungen durch ein Ingenieurbüro erforderlich.

Aufgrund des schlechten Zustandes vieler Straßen ist eine Vergabe größerer Aufträge im Rahmen der Straßenunterhaltung unerlässlich, da das permanente „Stopfen“ einzelner Löcher auf die Dauer weder wirtschaftlich noch bautechnisch sinnvoll ist. Deshalb ist vorgesehen, pro Jahr die Asphaltdecken bei ein bis zwei Straßen, die nicht als Neubaumaßnahme im Investitionshaushalt in Frage kommen zu erneuern/sanieren. Weiterhin ist aus dem Ansatz die Pflege des Straßenbegleitgrüns zu finanzieren.

Ansatz für verschiedene Abrechnungen von bereits fertiggestellten Straßen sowie überwiegend Vorausleistungen für neue BauGB - und/oder KAG-Maßnahmen in Abhängigkeit von der Veranschlagung auf der Ausgabe Seite. Geschätzt wurden folgende Vorausleistungen:

2009:

Am Waldhang (nur Straßenbau, Stich zu den Häusern 9-15)	25.000 €
Stöcken	480.000 €
Hover Weg	320.000 €
Hausacker	110.000 €
Stuppheide	240.000 €
Erneuerungen/Verbesserungen an verschiedenen Straßen	132.000 €

Maßnahme Bahnhof Rösrath

Die in 2008 begonnene Maßnahme soll 2009 fortgesetzt und 2010 abgeschlossen werden. Der bereits vorliegende Bewilligungsbescheid weist für die Jahre 2009 bis 2010 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. € aus. Der ursprünglich für 2008 erwartete Anteil wird erst in 2009 zur Auszahlung kommen.

Entsprechend kommt es auch zu einer Verschiebung der Baumaßnahmen. Die Nicht-Inanspruchnahme in 2008 hat auch hier die Erhöhung der Auszahlungen für die Baumaßnahmen in 2009 zur Folge.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.10	Verkehr						
Produkt	12.10.10	Verkehr						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	81.200	81.200	81.200	81.200	81.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	191.400	184.500	181.540	179.620	179.660
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	169.000	130.400	131.340	133.000	133.960
10 = Ordentliche Erträge			0	444.000	398.500	396.480	396.220	397.220
11 - Personalaufwendungen			0	342.330	345.700	344.620	344.620	344.620
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	2.983.800	2.984.110	2.892.010	2.923.290	2.997.470
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	2.025.900	2.083.900	2.109.900	2.151.400	2.177.400
15 - Transferaufwendungen			0	263.500	102.500	102.500	102.500	102.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	16.750	17.230	17.280	16.780	17.080
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	5.632.280	5.533.440	5.466.310	5.538.590	5.639.070
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-5.188.280	-5.134.940	-5.069.830	-5.142.370	-5.241.850
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
21 = Finanzergebnis			0	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-5.199.780	-5.146.440	-5.081.330	-5.153.870	-5.253.350
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-5.199.780	-5.146.440	-5.081.330	-5.153.870	-5.253.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	101.340	102.350	103.370	104.390	104.900
29 = Ergebnis			0	-5.301.120	-5.248.790	-5.184.700	-5.258.260	-5.358.250

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	12.10	Verkehr							
Produkt	12.10.10	Verkehr							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0	397.000	2.265.000	0	251.800	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			0	7.000	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten			0	1.008.200	1.250.000	0	245.500	259.600	103.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.412.200	3.515.000	0	497.300	259.600	103.000
Auszahlungen									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	304.900	124.400	0	64.000	100.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	2.936.300	4.175.000	0	1.141.000	233.000	599.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	600	1.000	0	900	800	700
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			0	565.000	907.000	0	10.000	210.000	190.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	3.806.800	5.207.400	0	1.215.900	543.800	839.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-2.394.600	-1.692.400	0	-718.600	-284.200	-736.700

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
1003 Stuppheide B-Plan 20									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	360.000	0	0	0	0	0	0	360.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	104.000	0	0	0	0	0	0	104.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-464.000	0	0	0	0	0	0	-464.000
1007 Bahnhof Rösrath									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	397.000	2.265.000	0	251.800	0	0	0	2.913.800
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	164.000	74.400	0	0	0	0	0	238.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	596.000	2.892.000	0	825.000	0	0	0	4.313.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-363.000	-701.400	0	-573.200	0	0	0	-1.637.600
1019 LSA Bitze B-Plan 2									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	48.000	0	0	0	80.000	0	0	128.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-48.000	0	0	0	-80.000	0	0	-128.000
1022 Menzlingen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	280.000	0	280.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-280.000	0	-280.000
1028 Rad-Gehweg Bensb.-Str.-Kölner Str.									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1031 L284/Schillerstraße/Pestalozziweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	46.900	0	0	0	0	0	0	46.900
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-46.900	0	0	0	0	0	0	-46.900

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
1032 Paffrather Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.800	0	0	0	0	0	0	4.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.800	0	0	0	0	0	0	-4.800
1033 Auf dem Langenbroich - Hirschstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	65.100	0	0	0	0	0	0	65.100
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-65.100	0	0	0	0	0	0	-65.100
1500 Straßen übergreifend									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	7.000	0	0	0	0	0	0	7.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	1.008.200	1.250.000	0	245.500	259.600	103.000	0	2.866.300
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	140.900	50.000	0	64.000	100.000	50.000	0	404.900
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	874.300	1.200.000	0	181.500	159.600	53.000	0	2.468.400
1501 Bodenuntersuchungen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	25.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-25.000
1502 Vermessungskosten									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	117.000	100.000	0	106.000	90.000	29.000	0	442.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-117.000	-100.000	0	-106.000	-90.000	-29.000	0	-442.000
1503 Straßenkataster									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	29.400	5.000	0	5.000	8.000	5.000	0	52.400

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-29.400	-5.000	0	-5.000	-8.000	-5.000	0	-52.400
1505 Maßnahmen LVR									
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	50.000	50.000	0	10.000	10.000	10.000	0	130.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-50.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	-130.000
1510 Autobahnzubringer									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2001 Am Löhe/Vierk.Feld/Zum Sandfeld									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2002 OD Vierkotten (L284)									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2006 Kreuzburg									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2010 Schreibershove/Scheunenfeld									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	712.800	0	0	0	0	0	0	712.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-712.800	0	0	0	0	0	0	-712.800
2012 Vordersten Büchel									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	506.600	0	0	0	0	0	0	506.600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-506.600	0	0	0	0	0	0	-506.600

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
2017 Breider Straße									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018 Eigen									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019 Stöcken									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	475.000	0	0	0	0	0	475.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-725.000	0	0	0	0	0	-725.000
2020 Hover Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	330.000	0	0	0	0	0	330.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	116.000	0	0	0	0	0	116.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-446.000	0	0	0	0	0	-446.000
2021 Am Waldhang									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	28.000	28.000	0	0	0	0	0	56.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-28.000	-28.000	0	0	0	0	0	-56.000
2022 Hausacker									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120.000	120.000	0	0	0	0	0	240.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0	160.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	-400.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
2023 Bergstraße									
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	200.000	180.000	0	380.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-200.000	-180.000	0	-380.000
3001 Hoffnungsthaler Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	90.000	0	200.000	50.000	0	0	340.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	116.000	116.000	0	0	0	0	0	232.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-116.000	-206.000	0	-200.000	-50.000	0	0	-572.000
3006 Bensberger Straße (Nebenanlagen)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
3009 Kirchweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.000	0	0	0	0	0	0	-15.000
3012 Im Weidenthal (Restausbau)									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3014 Restausbau Wiesenweg									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3015 In den Auen Restausbau									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	12	Verkehrsflächen- u. Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.10	Verkehr
Produkt	12.10.10	Verkehr

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
3016 Untere Jägerstraße/Im Brändchen/Wiesenweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	17.700	0	0	0	0	0	0	17.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-17.700	0	0	0	0	0	0	-17.700
3021 Auf der Hedwigshöhe									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	280.000	0	280.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	55.000	55.000	0	0	0	0	0	110.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-55.000	-55.000	0	0	0	-280.000	0	-390.000
3022 Fuchsweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	264.000	60.000	0	0	0	0	0	324.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-264.000	-140.000	0	0	0	0	0	-404.000
3023 Julweg									
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	65.000	65.000	0	0	0	0	0	130.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-65.000	-65.000	0	0	0	0	0	-130.000
3024 Auf den Steinen									
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	95.000	95.000	0	0	0	0	0	190.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-95.000	-95.000	0	0	0	0	0	-190.000
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	600	1.000	0	900	800	700	0	4.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen

Beschreibung

Umsetzung des durch Bau- oder sonstige Maßnahmen erforderlichen ökologischen Ausgleiches auf der städtischen Sammelausgleichsfläche in Venauen

Auftrag

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bauherren und Investoren Alle Bürger der Stadt als Nutzer Rat und Ausschüsse

Ziele

Entwicklung einer gestalterisch ansprechenden Sülzau zur Erholungsnutzung für die Rösrather Bürger durch die Umsetzung von rechtlich vorgeschriebenem ökologischen Ausgleich

Kenn- u. Messzahlen

Die Gesamtausgleichsfläche in Venauen beträgt 94.653 qm

Erläuterungen

Die Sammelausgleichsfläche Venauen, im Rahmen der damaligen Errichtung des Gewerbeparks Scharrenbroich erworben, präsentiert sich heute neben ihrer Funktion als erforderlicher ökologischer Ausgleich auch als attraktive Erholungsfläche für die Rösrather Bürger, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Durch den Wegebau in der Hauptachse ist ein Abschnitt der langfristig angedachten Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Leimbach und Rambrücken realisiert worden. Eine Weiterführung (außerhalb der Ausgleichsfläche) scheidet zur Zeit an finanziellen Gesichtspunkten und dem fehlenden Eigentum der Flächen.

Die Summe der Ausgleichsflächen beträgt im Bereich zwischen Jehnstraße und Venauen 94.653 qm. Eine Umsetzung der Pflanzmaßnahmen erfolgt sukzessive.

Die bisher letzten Pflanzmaßnahmen, die von Dritten durch Ausgleichszahlungen finanziert wurden, sollen in 2009 abgeschlossen werden.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	10.000	10.100	10.200	10.300	10.400
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	10.000	10.100	10.200	10.300	10.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400
29 = Ergebnis			0	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	24.200	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	24.200	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000	24.200	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000	24.200	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-20.000	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4									
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen									
Produkt	13.10.20	Landschaftspark Venauen									
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze											
1504											
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000											
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten			0	0	24.200	0	0	0	0	0	24.200
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	20.000	24.200	0	0	0	0	0	44.200
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.10	Umweltschutz
Produkt	14.10.10	Umweltschutz

Beschreibung

Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität von Boden, Gewässer und Luft Unterstützung und Förderung der Bereitschaft zum eigenen umweltgerechten Handeln durch Beratung und Information
 Artenschutzaktionen

Auftrag

Natur- und Landschaftsgesetz, Wasserhaushalts- und Landeswassergesetz, Landesabfallgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, TALuft Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Einwohner der Gemeinde, Gewerbebetriebe Rat und Ausschüsse

Ziele

Steigerung des Umweltbewusstseins und Stärkung des umweltbewussten Verhaltens Schutz, Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Gewässer und Steigerung der Wassergüte Schutz des Bodens und Wiederherstellung natürlicher Bodenverhältnisse Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädlichen Immissionen

Durchführung des Artenschutzprogramms (Amphibien) trotz schwierigerer Rahmenbedingungen

Kenn- u. Messzahlen

Aktionen zur Amphibienwanderung werden an 6 Stellen in der Stadt durchgeführt

Erläuterungen

In dem Produkt werden kostenmäßig die Umlagen Aggerverband und Mitgliedsbeiträge „Interkommunaler Arbeitskreis Wähler Heide“ abgebildet.

Erstattung von Fahrzeugkosten im Umweltschutz (Dienstwagen der Zivis). Das Fahrzeug wird überwiegend im Abfallbereich eingesetzt. Da der Wagen zum größeren Teil für Aufgaben des FB 4 genutzt wird, wurde der Beitrag der Stadtwerke bereits in 2008 reduziert.

Nach Inkrafttreten des neuen Landschaftsplans Rösraath soll das Kupfersiefer Tal als Naturschutzgebiet gekennzeichnet und beschildert werden.

Kosten für Untersuchungen des Altlastenstandortes „Deponie Oberschönraath“

Ansatz für die Beschilderung Amphibienwanderung

Ansatz für Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Grabensystems Eulenbroich

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.10	Umweltschutz						
Produkt	14.10.10	Umweltschutz						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	7.500	7.600	7.640	7.710	7.740
10 = Ordentliche Erträge			0	7.500	7.600	7.640	7.710	7.740
11 - Personalaufwendungen			0	61.810	62.410	62.200	62.200	62.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	12.640	12.250	12.330	12.370	12.480
15 - Transferaufwendungen			0	107.500	111.500	106.500	106.500	106.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	1.600	1.600	1.590	1.590	1.590
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	183.550	187.760	182.620	182.660	182.770
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-176.050	-180.160	-174.980	-174.950	-175.030
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-176.050	-180.160	-174.980	-174.950	-175.030
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-176.050	-180.160	-174.980	-174.950	-175.030
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	9.000	9.090	9.180	9.270	9.310
29 = Ergebnis			0	-185.050	-189.250	-184.160	-184.220	-184.340

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.10.10	Tourismus

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die touristische Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgestaltung und Mitarbeit innerhalb der Naturarena Bergisches Land als Zusammenschluss der bergischen und oberbergischen Kommunen, die Zusammenarbeit mit der Gastronomie und der Hotellerie und die Entwicklung eigener Angebote.

Auftrag

Rat und Ausschüsse

Zielgruppe

Alle Bürger, insbesondere Anbieter in Gastronomie und Hotellerie Externe Besucher der Stadt Rösrath

Ziele

Stadtmarketing und Entwicklung eines attraktiven Angebotes im touristischen Bereich für Gäste, aber auch für die Bürger der Stadt. Entwicklung/Schärfung eines eigenen „Tourismus-Profiles“ der Stadt Rösrath unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Naturarena Bergisches Land.

Kenn- u. Messzahlen

Erläuterungen

Beschil derung Wanderwege und Radwege, Hinweisbeschilderung, Flyer, Stadtführungen sowie kommunalübergreifende Werbung im Rahmen der Mitgliedschaft in der Naturarena Bergisch Land

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	08	Fachbereich 4						
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.10	Wirtschaft und Tourismus						
Produkt	15.10.10	Tourismus						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	20.100	20.280	20.190	20.190	20.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	22.100	22.280	22.190	22.190	22.190
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-22.100	-22.280	-22.190	-22.190	-22.190
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-22.100	-22.280	-22.190	-22.190	-22.190
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-22.100	-22.280	-22.190	-22.190	-22.190
29 = Ergebnis			0	-22.100	-22.280	-22.190	-22.190	-22.190



Budget 09

Fachbereich 5

Finanzen - Vermögen

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	200	200	200	200	200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	6.700	6.700	6.820	6.880	6.910
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	172.000	177.000	178.940	183.410	187.990
10 = Ordentliche Erträge			0	178.900	183.900	185.960	190.490	195.100
11 - Personalaufwendungen			0	863.810	873.670	882.680	893.370	897.520
12 - Versorgungsaufwendungen			0	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	30.000	37.760	33.190	33.630	34.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	101.200	57.930	58.070	58.090	59.650
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	1.165.010	1.139.360	1.143.940	1.155.090	1.161.240
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-986.110	-955.460	-957.980	-964.600	-966.140
19 + Finanzerträge			0	3.600	3.300	3.000	2.900	2.700
21 = Finanzergebnis			0	3.600	3.300	3.000	2.900	2.700
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-982.510	-952.160	-954.980	-961.700	-963.440
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-982.510	-952.160	-954.980	-961.700	-963.440
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	32.150	32.470	32.790	33.110	33.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	138.430	139.810	141.200	142.600	143.300
29 = Ergebnis			0	-1.088.790	-1.059.500	-1.063.390	-1.071.190	-1.073.470

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen			0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100
Auszahlungen									
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen

Beschreibung

Das Produkt Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsführung, der Haushaltsplanung, der Jahresrechnung, des Controlling und Berichtwesens, des Finanzierungsmanagements und der Liquiditätssteuerung, der Zahlungsabwicklung inkl. Buchführung und Verwahrungen, der Buchhaltung, der Vollstreckung. Darüber hinaus sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben und Dienstleistungen der Finanzwirtschaft.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, NKF Einführungsgesetz, Finanzstatistik, Solidarbeitragsgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Zivilprozessordnung, Satzungsrecht, Beschlüsse des Rates und des Hauptausschusses

Zielgruppe

Fachbereiche, Verwaltungsführung, Stadtrat, Einwohner und Betriebe, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

Ziele

Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung Rechtmäßiger, vollständiger und wirtschaftlicher Kassenbetrieb Rechtmäßige, termingerechte und wirtschaftliche Steuer- und Abgabenabwicklung Erreichen des Haushaltsausgleichs

Kenn- u. Messzahlen

strukturelles Defizit

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten die Erstattung von Aufwendungen, die für die Musikschule im Rahmen der Finanzbuchhaltung und Haushaltsplanung /-abwicklung erbracht wurden.

Sonstige ordentliche Erträge setzen sich aus Vollstreckungsgebühren und Stundungszinsen zusammen. Die Ansätze wurden an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten insbesondere die für die im Zusammenhang mit der Unterhaltung und Wartung im Bereich der EDV anfallenden Kosten.

Im Rahmen der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist für neben den allgemeinen Geschäftsausgaben für den laufenden Betrieb sowie Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im Fachbereich ein besonderer Betrag für die Überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt zu berücksichtigen.

Erläuterungen zur Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind nur im Gesamtfinanzplan dargestellt. Sie setzen sich für das Produkt Finanzmanagement u. Rechnungswesen wie folgt zusammen:

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Hier sind die Tilgungsleistungen zu den von der Gemeinde/Stadt gewährten Wohnungsbaudarlehen (an Mitarbeiter/innen, Bauträger und private Bauherren) veranschlagt.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen						
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	200	200	200	200	200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	6.700	6.700	6.820	6.880	6.910
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	172.000	177.000	178.940	183.410	187.990
10 = Ordentliche Erträge			0	178.900	183.900	185.960	190.490	195.100
11 - Personalaufwendungen			0	863.810	873.670	882.680	893.370	897.520
12 - Versorgungsaufwendungen			0	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	30.000	37.760	33.190	33.630	34.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	101.200	57.930	58.070	58.090	59.650
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	1.165.010	1.139.360	1.143.940	1.155.090	1.161.240
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-986.110	-955.460	-957.980	-964.600	-966.140
19 + Finanzerträge			0	3.600	3.300	3.000	2.900	2.700
21 = Finanzergebnis			0	3.600	3.300	3.000	2.900	2.700
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-982.510	-952.160	-954.980	-961.700	-963.440
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-982.510	-952.160	-954.980	-961.700	-963.440
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	32.150	32.470	32.790	33.110	33.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	138.430	139.810	141.200	142.600	143.300
29 = Ergebnis			0	-1.088.790	-1.059.500	-1.063.390	-1.071.190	-1.073.470

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u> Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100
Auszahlungen							
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	09	Fachbereich 5
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.60	Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt	01.60.10	Finanzmanagement u. Rechnungswesen

<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
5365 Denkmalpflege									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8000 Fondanteile KFR-Fond									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9000 Kredite/Darlehen									
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100	0	44.600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.500	6.600	0	6.500	5.900	5.100	0	44.600



Budget 10

Fachbereich 6

Immobilienervice

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	288.100	293.500	359.380	437.300	438.200
10 = Ordentliche Erträge			0	616.100	621.500	687.380	765.300	766.200
11 - Personalaufwendungen			0	1.010.760	1.020.760	1.017.610	1.017.610	1.017.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	3.746.460	3.596.980	3.143.380	3.615.740	3.643.180
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	1.318.630	1.376.330	1.402.330	1.444.830	1.469.830
15 - Transferaufwendungen			0	48.000	38.000	38.000	38.000	38.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	525.950	545.710	547.090	547.090	559.680
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	6.649.800	6.577.780	6.148.410	6.663.270	6.728.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-6.033.700	-5.956.280	-5.461.030	-5.897.970	-5.962.100
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	9.500	9.500	7.300	7.300	0
21 = Finanzergebnis			0	-9.500	-9.500	-7.300	-7.300	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-6.043.200	-5.965.780	-5.468.330	-5.905.270	-5.962.100
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-6.043.200	-5.965.780	-5.468.330	-5.905.270	-5.962.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	4.220.470	5.627.950	5.628.230	5.628.520	5.628.660
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	30.000	30.300	30.600	30.900	31.040
29 = Ergebnis			0	-1.852.730	-368.130	129.300	-307.650	-364.480

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0	262.000	1.250.000	0	780.000	183.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	262.000	1.250.000	0	780.000	183.000	0
Auszahlungen									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	20.000	53.000	0	20.000	180.000	20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	1.879.200	1.760.800	1.500.000	1.815.000	300.000	400.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	22.850	32.500	0	7.500	32.000	6.800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.922.050	1.846.300	1.500.000	1.842.500	512.000	426.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-1.660.050	-596.300	-1.500.000	-1.062.500	-329.000	-426.800

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb der zur kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehenden Immobilien und Liegenschaften.

Auftrag

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung, spezieller Gesetze, Beschlüsse des Stadtrates und allgemeiner Rechtsordnung.

Zielgruppe

Unmittelbar: Fachbereiche 1, 2 und 3 der Stadtverwaltung
Mittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger und Bedienstete der Stadtverwaltung

Ziele

- Werterhaltung - Aufwandsminimierung - Anforderungsoptimierte Bereitstellung

Kenn- u. Messzahlen

Bestands-BGF in m², Freiflächen in m², m² Bestands-BGF je Einwohner, Aufwand je m² Bestands-BGF, Aufwand je m² Bestands-BGF je Einwohner, Ergebnis aus Abschreibungen abzüglich laufender Unterhaltungsaufwand.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung

Erläuterungen

In diesem Produkt sind alle für die kommunale Aufgabenerfüllung notwendigen Immobilien in städtischem Eigentum oder durch langfristige Anmietung gesicherte Einrichtungen enthalten. Der Bedarf für den Betrieb dieser Einrichtungen wird durch die operativ tätigen Fachbereiche getragen.

Die Aufwendungen und Erträge beinhalten in zusammengefasster Form die im Haushaltsplan 2007 durch das Haushaltssicherungskonzept bezifferten Werte für die bauliche Unterhaltung und den Betrieb dieser Liegenschaften.

Damit ergibt sich:

- a) für den Bereich der baulichen Unterhaltung eine Reduzierung der laufenden Aufwendungen um rd. 40.000 Euro bei gleich großem Liegenschaftsbestand;
- b) für den Bereich der Heizenergien eine deutliche Steigerung aufgrund der eingetretenen Preissteigerungen bei den Primärenergien. Für den Strombezug konnte mit der EU weiten Ausschreibung eine relative Kostensicherheit erreicht werden. Die Verbrauchsmengen bleiben abzuwarten.

Die veranschlagten Erträge setzen sich zusammen aus:

- a) Mieten und Pachten für städtischen Grundbesitz einschl. der Erbpachtzinsen für vergebene Rechte (rd. 60.000 Euro), der Jagd- und Fischereipacht. Diese Ansätze wurde im Rahmen der erstmaligen Aufstellung des NKF Haushaltes komplett im Produkt Immobilienverwaltung aufgenommen, werden aber für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen und Wasserläufe im Laufe des Jahres 2008/2009 in das Produkt 13.10.10 überführt.
- b) Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen mit den operativen Fachbereichen. Grundlage der Verteilung bildet hier zunächst die Ansatzstruktur 2007. Parallel mit der neuen Produktstruktur, der neuen Buchhaltung und Zuordnung wird für dieses Produkt eine umfassende Kostenarten- und Kostenstellenrechnung eingeführt, so dass der bei den einzelnen Liegenschaften entstehende Aufwand unmittelbar zugerechnet werden kann. Entsprechend werden sich dann auch die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen gestalten.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft						
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	283.100	288.400	354.180	432.000	432.800
10 = Ordentliche Erträge			0	611.100	616.400	682.180	760.000	760.800
11 - Personalaufwendungen			0	878.480	887.240	884.550	884.550	884.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	3.629.280	3.478.640	3.024.750	3.497.710	3.524.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	1.317.300	1.375.000	1.401.000	1.443.500	1.468.500
15 - Transferaufwendungen			0	48.000	38.000	38.000	38.000	38.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	514.740	534.500	535.850	535.850	548.400
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	6.387.800	6.313.380	5.884.150	6.399.610	6.464.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-5.776.700	-5.696.980	-5.201.970	-5.639.610	-5.703.500
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	9.500	9.500	7.300	7.300	0
21 = Finanzergebnis			0	-9.500	-9.500	-7.300	-7.300	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-5.786.200	-5.706.480	-5.209.270	-5.646.910	-5.703.500
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-5.786.200	-5.706.480	-5.209.270	-5.646.910	-5.703.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	4.220.470	5.627.950	5.628.230	5.628.520	5.628.660
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	21.000	21.210	21.420	21.630	21.730
29 = Ergebnis			0	-1.586.730	-99.740	397.540	-40.020	-96.570

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
<u>Ein- und Auszahlungsarten</u>							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.850	2.500	0	2.500	2.000	1.800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.850	2.500	0	2.500	2.000	1.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.850	-2.500	0	-2.500	-2.000	-1.800

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
---------------	----	---------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.10	Immobilienverwaltung

<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u> Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.850	2.500	0	2.500	2.000	1.800	0	11.650
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.850	-2.500	0	-2.500	-2.000	-1.800	0	-11.650

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
---------------	----	---------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung

Beschreibung

Projektierung von für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen Immobilien und Liegenschaften sowie Bau, Errichtung, Sanierung, Umbau oder Erwerb der Immobilien und Liegenschaften. Verwertung nicht mehr benötigter Immobilien und Liegenschaften.

Auftrag

allgemeine Rechtsordnung, Beschlüsse des Stadtrates und Beauftragung durch einzelne Fachbereiche der Stadtverwaltung

Zielgruppe

Unmittelbar: Fachbereiche 1, 2 und 3 der Stadtverwaltung, der Stadtrat
Mittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger und Bedienstete der Stadtverwaltung

Ziele

Anforderungsoptimierte Projektierung und budgetkonforme Realisierung

Kenn- u. Messzahlen

Ausführungsquote = geplante Auszahlungen für Baumaßnahmen im Verhältnis zum aktuellen Mittelabfluss Investitionsvolumen in € je Einwohner

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung

Erläuterungen

In diesem Produkt sind die einzelnen investiven Maßnahmen in Einzahlungen und Auszahlungen und die aktivierbaren Eigenleistungen dargestellt.
Für das Jahr 2008 sind dies nach derzeitigem Stand die nachfolgend kurz erläuterten Maßnahmen.

Kinderspielplätze

Unter diesem Titel ist der Ersatz von Spielgeräten auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet vorgesehen, nachdem über Jahre keine Ersatzbeschaffungen vorgenommen wurden.

Städtebauliche Sanierung Haus Eulenbroich

Unter diesem Titel ist die Errichtung einer Bildungswerkstatt im interkommunalen Verbund mit den Partnerstädten Overath, Lohmar und Troisdorf auf der Grundlage der Kostenschätzung für die Jahre 2007 bis 2011 dargestellt. Die Maßnahme wurde grundsätzlich vom Stadtrat am 18.12.2006 nach Vorberatung in den Fachausschüssen beschlossen und grundsätzlich in das Investitionsprogramm aufgenommen (Drucksachen-Nr. 456-2006). Im Rahmen der Projektkonkretisierung wurde Anfang 2007 ein beschränkter Architektenwettbewerb durchgeführt und die Planung im Sinne von Entwurfsstudien konkretisiert. Zur Vorbereitung des vom Bauausschuss am 29.08.2008 beschlossenen Förderantrages wurden die Gebäudeplanungen an die Qualität von Entwurfsplanungen geführt und entsprechende Kostenschätzungen erstellt. Die aktuelle Investitionssumme wurde am 21.11.2007 im Bauausschuss mitgeteilt und ist Grundlage der parallel beratenen Betriebsform und der zugrundeliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Drucksachen-Nr. 606-2007). Für 2008 sind Auszahlungen in Höhe der notwendigen Planungsfortführung vorgesehen. Die Realisierung der Maßnahme ist (nach Bewilligung von Fördermitteln) durch die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen gesichert.

Technische Ausstattung Hauptschule und Realschule

Für die Hauptschule und die Realschule sind, ähnlich wie beim Gymnasium, gemeinsam mit der Brandschutzsanierung auch der Einbau von Datennetzwerken vorgesehen. Dies erfolgt vorbehaltlich der entsprechenden Sanierungsmaßnahmen im Jahre 2008.

Sanierung Lehrschwimmbecken

Entsprechend der Beschlussfassung im Stadtrat ist der dauerhafte Betrieb des Lehrschwimmbeckens für den Schulbetrieb und die örtlichen Schwimmvereine sicherzustellen. Hierzu ist eine grundlegende Sanierung der technischen Ausrüstung (Wasseraufbereitung, Heizung, Klima, Elektro) notwendig. Zur Erstellung einer diskutierbaren Planungsgrundlage ist die Einschaltung von Fachplanern notwendig.

Sanierung Sportanlage Bergsegen

Der Turnverein Hoffnungsthal plant im 101. Jahr seines Bestehens den Umbau und die Sanierung der Sportanlage Bergsegen (Großspielfeld und Kleinspielfeld). Geplant ist eine Erneuerung des Tennenbelages in einen Kunstrasenbelag und eine Anpassung der Angleichungsflächen entlang des Knipperbachs und entlang der Bergseite Richtung Stöcken. Nach ersten überschlägigen Kostenermittlungen durch verschiedene Fachunternehmen belaufen sich die Gesamtkosten für diese Maßnahme auf rd. 500.000 € bis 550.000 €. Der Turnverein beabsichtigt hiervon durch Eigenleistungen einen Betrag in Höhe von 300.000 € bis 330.000 € durch finanzielle Eigenleistung, finanzielle Darlehensmittel und technisch praktische Eigenleistungen aufzubringen. Eine Vergleichsberechnung zur Sanierung der Tennenfläche hat einen Aufwand von 200.000 € ergeben. In diesem Umfang wäre die Stadt Rösrath kurzfristig ohnehin in der Verpflichtung, die Sportanlage weiterhin in einem funktionsfähigen Zustand als Schulsportanlage und als Sportanlage für sporttreibende Vereine zu halten. Angemessen erscheint in diesem Rahmen die Bereitstellung eines Zuschusses zur Unterstützung der Vereinsaktivitäten und zur langfristigen Sicherung des Sportbetriebes der Sportanlage Bergsegen.

Einige Investitionsmaßnahmen wurden bereits in Vorjahren finanziert. Diese wären im kameralen Haushalt als Rest vorgetragen worden, stellen sich jetzt jedoch als reguläre Ansätze dar (ggf. als Bestandteil der Ansätze:

- Sanierung Eulenbroich/Regioale 2010 (teilweise)
- Katholische Grundschule Rösrath Umbau und technische Ausstattung (teilweise)
- GGS Hoffnungsthal Technische Ausstattung
- GGS Forsbach Technische Ausstattung
- GGS Rösrath Technische Ausstattung
- Hauptschule Sanierung Fachräume und Technische Ausstattung (teilweise)
- Realschule Technische Ausstattung
- sonstige Einrichtungen an Schulen -> Sanierung Lehrschwimmbecken (teilweise)

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
---------------	----	---------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten						
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	76.340	77.060	76.790	76.790	76.790
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	6.590	6.590	6.620	6.620	6.640
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	84.260	84.980	84.740	84.740	84.760
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-84.260	-84.980	-84.740	-84.740	-84.760
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	0	-84.260	-84.980	-84.740	-84.740	-84.760
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	-84.260	-84.980	-84.740	-84.740	-84.760
29 = Ergebnis	0	-84.260	-84.980	-84.740	-84.740	-84.760

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft							
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0	262.000	1.250.000	0	780.000	183.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	262.000	1.250.000	0	780.000	183.000	0
Auszahlungen									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	20.000	53.000	0	20.000	180.000	20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	1.879.200	1.760.800	1.500.000	1.815.000	300.000	400.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			0	20.000	30.000	0	5.000	30.000	5.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	1.919.200	1.843.800	1.500.000	1.840.000	510.000	425.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-1.657.200	-593.800	-1.500.000	-1.060.000	-327.000	-425.000

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
---------------	----	---------------

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung

Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
100 Grundstücke übergreifend									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	20.000	53.000	0	20.000	180.000	20.000	0	293.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-20.000	-53.000	0	-20.000	-180.000	-20.000	0	-293.000
4100 Ausstattungs-/Vermögensgegenstände									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4130 Feuerwehr									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4200 Schulen übergreifend									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4210 Grundschulen übergreifend									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4211 Katholische Grundschule Rösraith									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	45.000	0	0	0	0	250.000	0	295.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-45.000	0	0	0	0	-250.000	0	-295.000
4212 GGS Hoffnungsthal									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.000	0	0	0	0	0	0	-15.000
4213 GGS Forsbach									

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung

<u>Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.000	0	0	0	0	0	0	-15.000
4214 GGS Rösrath									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.500	0	0	0	100.000	150.000	0	265.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.500	0	0	0	-100.000	-150.000	0	-265.500
4220 Hauptschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	65.900	0	0	0	0	0	0	65.900
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-65.900	0	0	0	0	0	0	-65.900
4230 Realschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000	0	0	0	0	0	0	25.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	-25.000
4240 Gymnasium									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4250 sonstige Schulen (KKS)									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4260 Turnhallen/Sport									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4270 sonstige Einrichtungen Schulen									

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.70	Zentrale Immobilienwirtschaft								
Produkt	01.70.20	Immobilienprojektierung								
Teilfinanzplan - einzelne Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Verpfl.- Ermächtigung	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60.000	212.800	0	250.000	0	0	0	522.800	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-212.800	0	-250.000	0	0	0	-522.800	
4460 Kinderspielplätze										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	20.000	30.000	0	5.000	30.000	5.000	0	90.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-20.000	-30.000	0	-5.000	-30.000	-5.000	0	-90.000	
4560 Sporthalle Bergsegen										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000	73.000	0	54.000	0	0	0	327.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	-73.000	0	-54.000	0	0	0	-327.000	
4800 Bensberger Str. 43										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	262.000	478.000	0	265.000	0	0	0	1.005.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.075.800	0	0	0	0	0	0	1.075.800	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-813.800	478.000	0	265.000	0	0	0	-70.800	
4801 Sanierung Eulenbroich										
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	772.000	0	515.000	183.000	0	0	1.470.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	362.000	1.475.000	1.500.000	1.511.000	200.000	0	0	3.548.000	
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-362.000	-703.000	-1.500.000	-996.000	-17.000	0	0	-2.078.000	

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb der zur kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehenden Grünflächen, Parkflächen, Hochwasserschutzräume und Waldflächen

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

allgemeine Rechtsordnung, Gemeindeordnung, kommunales Abgabenrecht, Umweltrecht, Beschlüsse des Stadtrates

Unmittelbar: alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

- Bewahrung der Schöpfung und Werterhaltung des kommunalen Besitzes - anforderungsgerechter Betrieb - intergenerative Gerechtigkeit durch Sicherung eines nachhaltigen Holzzuwachses

Kenn- u. Messzahlen

- Fläche der Grün- und Parkanlagen in m², Fläche der Grün- und Parkanlagen in m² je Einwohner, Fläche der Friedhöfe in m² - Städtischer Forstbesitz in m², städtischer Forstbesitz in m² je Einwohner - Fläche der bewirtschafteten Hochwasserschutzräume in m²

Erläuterungen

Die Erträge dieses Produktes resultieren aus den Erlösen durch Holzverkäufe aus dem städtischen Forstbesitz (und zukünftige aus Miet- und Pachteinahmen, die aus den städtischen Eigentumsflächen der Land- und Forstwirtschaft erzielt werden - siehe hierzu auch die Erläuterung zu Produkt 01.70.10).

Die Aufwendungen beinhalten auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes den Aufwand für die Unterhaltung und Pflege der städtischen Parkanlagen (Rasenschnitt, Beetpflege, Gehölzpflege und -schnitt) sowohl durch externe Unternehmen wie auch durch die Stadtwerke Rösrath.

Daneben sind die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Hochwasserschutzräume in Venauen, Rösrath/Wenzlingen und Scharrenbroich auf der Grundlage der wasserrechtlichen Genehmigungsverpflichtungen berücksichtigt sowie für die Bewirtschaftung der Forstflächen durch den Landesbetrieb Wald und Holz.

Wesentlicher Aufwandsblock in diesem Produkt ist die zur Zeit noch gebührenrechtlich relevante Erstattung eines Betrages von 50.000 Euro für den Erholungs- und Parkcharakter der Friedhöfe.

Ziel der Bewirtschaftung dieses Produktes ist es, diejenigen Aufwendungen, die nicht durch Gesetz, Gebührenrecht oder Genehmigungen oder unmittelbar auf die Parkanlagen entfallen, durch ordentliche Erträge aus dem Betrieb der Immobilien zu decken.

Doppischer Budgetplan 2009

Budgetebene 1	10	Fachbereich 6						
Produktbereich	13	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produktgruppe	13.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Produkt	13.10.10	Öffentl. Grün- und Waldflächen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz Haushaltsjahr 2009	Planungsjahr 2010	Planungsjahr 2011	Planungsjahr 2012
Ertrags- und Aufwandsarten								
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	5.000	5.100	5.200	5.300	5.400
10 = Ordentliche Erträge			0	5.000	5.100	5.200	5.300	5.400
11 - Personalaufwendungen			0	55.940	56.460	56.270	56.270	56.270
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	117.180	118.340	118.630	118.030	118.330
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	4.620	4.620	4.620	4.620	4.640
17 = Ordentliche Aufwendungen			0	177.740	179.420	179.520	178.920	179.240
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	-172.740	-174.320	-174.320	-173.620	-173.840
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis			0	-172.740	-174.320	-174.320	-173.620	-173.840
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	-172.740	-174.320	-174.320	-173.620	-173.840
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	9.000	9.090	9.180	9.270	9.310
29 = Ergebnis			0	-181.740	-183.410	-183.500	-182.890	-183.150

